



# STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 0 6171-981698, Fax -981699, w.schuetz@allianz.de  
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 6171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de  
Anzeigenannahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 6171-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de  
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de  
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 20.12.2008 Redaktionsschluß: 11.12.2008

**Jahrgang 37** **6. Dezember 2008** **Nr. 22**

## RESTAURANT Le-de-Re



**Mittagstisch 6,90 €**  
Feiern im Ile-de-Re bis 80 Personen jetzt in unserem Rittersaal  
**Familienfeiern, Firmenfeiern, Hochzeiten, Weihnachtsfeiern**  
ob Menü oder Buffet, was immer Sie vorschlagen, wir setzen es um!

## BRUNCH

**07. Dezember 2008**  
**14. Dezember 2008**  
**21. Dezember 2008**  
**GÄNSE + WILD**  
Reservierung erbeten!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
**Tel. 0 61 71-72219**  
Eschborner Straße 21  
61449 Steinbach (Taunus)

## TAXI KIRSCHALL

Über 10 Jahre in Steinbach  
**Telefon: 0 6171 - 98 36 00**

## Die Geschenk-Idee zum Weihnachtsfest STEINBACHER-GESCHENK-GUTSCHEIN eine fast 10jährige Erfolgsgeschichte!



Kaum einer hätte vor bald 10 Jahren (1999) gedacht, dass sich diese Steinbacher Geschenk-Idee solange halten würde und an Attraktivität in all den Jahren bis heute nichts verloren hat. Damals hatte der Gewerbeverein Steinbach rechtzeitig zu Weihnachten diesen "Steinbacher-Geschenk-Gutschein" entworfen und herausgebracht. Die große Frage, "Was schenke ich Wem?", war somit vorbei. Dieser Steinbacher-Geschenk-Gutschein löst all Ihre Probleme, denn er ist bei den unten aufgeführten Steinbacher Akzeptanzbetrieben einlösbar! Das heißt: Egal ob beim Tanken, beim Friseur, in der Gastwirtschaft, zum Anzahlen bei der Autoreparatur, beim Getränkekauf, beim Metzger, beim Haushaltsgerätekauf, Schreibwarenfachgeschäft, im Fitness-Park, als Anzahlung für die Fahrschule, beim Installateur, beim Versicherungsmann, beim Fernsehmann, beim Blumen- oder Gartenbetrieb, in der Mode-Boutique, beim Optiker, also überall da, wo man in Steinbach sein Geld ausgeben kann. Und wie oft stellt man sich doch die Frage: "Was kann man denn nur schenken?" Diese Frage kann der Beschenkte für sich dann selber beantworten und diesen Gutschein individuell dafür einsetzen. Keine weiten Wege mehr, sondern in Steinbach findet er die "Geschenk-Lösung". Wie funktioniert es mit diesem Gutschein? Es gibt drei verschiedene Gutscheine im Wert von 20,- €, 15,- € und 5,- €. Diese können Sie bei folgenden Geschäften zum angegebenen Wert käuflich erwerben: **Stempel Bobbi, Bahnstraße 3; Getränke Heun, Industriestraße 17; Quellenhof, Kirchgasse 14; PB-Moden, Untergasse 4.** Ein Geschenk für alle, mit dem man sich Wünsche erfüllen kann!  
**DER STEINBACHER-GESCHENK-GUTSCHEIN**

## HAUSSMANN

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!

- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

### Fernsehtechnik

Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77  
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

# Lagerverkauf am 6. Dezember 08



**Unsere Aktionstüte:**

Räucherlachs	200 g
Ofen-Lachs	125 g
Flußkrebs-Schwänze	100 g
alles zusammen	<b>5,- €</b>

## Sondertermine

Samstag • 13. Dezember 2008  
Samstag • 20. Dezember 2008  
Samstag • 27. Dezember 2008

von 8 - 13 Uhr

## Jeden 1. Samstag im Monat von 8 - 13 Uhr

Vorbestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen möglich.

Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach  
Tel. 06171 - 635 0  
Internet: [www.krone-gmbh.com](http://www.krone-gmbh.com)  
(Gewerbegebiet zwischen Steinbach und Weißkirchen)

## AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“

- Autohaus VW-Günther, Industriestr.
  - Auto Schepp, Daimlerstraße
  - Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz
  - City-Salon, Pijnackerplatz
  - Computer Nöll, Oberhöchstader Str. 8
  - Druckerei Biermann, Schwanengasse
  - Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3
  - Elektro Windecker, Bahnstraße
  - Farben Stasch, Kirchgasse
  - Fahrschule Viol, Feldbergstraße
  - Friseurstudio Engert, Gartenstr.
  - Gabi's Haarstudio, Obergasse 18
  - Getränke Heun, Industriestr.17
  - La Gatta Modeboutique, Bahnstr.
  - Lotto Laden, Pijnackerplatz
  - Metzgerei Birkert, Bahnstraße
  - Optiker Vogel, Bahnstraße
  - PB Moden Braunroth, Untergasse
  - Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße
  - Quellenhof Heinrich, Kirchgasse
  - Reisebüro Kopp, Bahnstraße
  - Salon Monika, Bahnstraße
  - Spezial. Windecker, Eschborner Str.
  - Sport & Fitnesspark, Waldstraße
  - Stempel Bobbi, Bahnstraße
  - Tank Max, Industriestraße
  - Weru-Fenster-Türen, Bahnstraße
  - Gaststätten-Restaurant-Pizzeria: Ile de Ré, Eschborner Straße
  - Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse
  - Restaur. Bürgerhaus, Untergasse
  - Zum Brunnen, Bahnstraße
  - Zum Schwanen, Eschborner Str.
- Beim neuen RMV-Fahrplan (gültig ab 14.12.08) gibt es für Steinbach zwei neue Buslinien  
**251 Nordweststadt, Steinbach (Taunus), Kronberg**  
**252 Rödelheim, Eschborn, Steinbach, Oberursel**

## Angelsportverein Steinbach1980

### Weihnachtsfeier ASV am 6. Dez. 2008

Zu unserer Weihnachtsfeier am Samstag, den 6. Dez. 2008, Beginn um 18.30 Uhr (Einlass 18.00 Uhr), laden wir unsere Mitglieder, Freunde und Bekannte recht herzlich ein. Die Feier findet in den Clubräumen im 1. Stock des Bürgerhauses statt. Neben der musikalischen Unterhaltung bieten wir ab 19.00 Uhr ein warmes Menü. Unsere Tombola enthält attraktive Gewinne.  
**Der Vorstand**

## Rheuma-Liga-Selbsthilfegruppe-Hochtaunus

### Adventsfeier mit Ehrungen

Adventsfeier mit Ehrungen von Mitgliedern am 13. Dez. 2008 ab 15.00 Uhr in der Wicker-Klinik Bad, Bad Homburg, Kaiser- Friedrich-Promenade 47, im 13. Stock.

## Tennisclub Steinbach

### Der Nikolaus kommt zum Tennisclub am 13. Dez.08

Für den Tennisclub kann sich der Nikolaus nach den Anstrengungen vom Nikolaustag noch ein paar Tage erholen. Die Adventsfeier findet erst am Samstag, den 13. Dez. im Clubhaus an der Waldstraße statt. Es werden wie jedes Jahr wieder viele Kinder und Jugendliche mit den Eltern und Omas, Opas, Tanten und Onkels erwartet. Unser Trainer Laurence Matthews hat mit Manuela Dreyer und Peter Geisel ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. So wird dieses Jahr erstmals ein Weihnachtsbingo für alle gespielt. Es werden Geschichten gelesen und erzählt und natürlich freuen wir uns auf das reichhaltige Buffet, das von den Eltern gespendet wird. Für die Koordination ist hier wieder Laurence und Manuela zuständig, um wie im letzten Jahr eine große Vielfalt an Speisen zu erreichen. Es lohnt sich zu kommen, zu genießen und auf den erholten Nikolaus als Höhepunkt zu warten. Er wird dann auch wieder Pokale verteilen.  
**Peter Geisel**

## „die brücke“ Steinbach/Ts.

### brücke-Weihnachtsfeier am 14. Dez. 08

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am 14. Dezember 2008 ab 15 Uhr im Treff für Jung und Alt in der Kronberger Straße 2 statt. Alle Mitglieder und Freunde der "brücke" sind hierzu herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!  
**Der Vorstand**

## Senioren Union - Steinbach/Ts.

### Einladung zur Weihnachtsfeier 15.12.08

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Seniorinnen, liebe Senioren! Wie in den vergangenen Jahren, möchte der Vorstand der Senioren-Union Steinbach Sie zu unserer am Montag, dem 15. Dez. 2008, um 15.00 Uhr, im Bürgerhaus Steinbach, Clubraum, einladen. Bei weihnachtlicher Stimmung wollen wir uns an diesem Nachmittag zusammensetzen. Mit dieser Weihnachtsfeier möchten wir uns bei Ihnen für die Treue und die rege Teilnahme an unseren Fahrten und Veranstaltungen bedanken. An diesem Nachmittag übergeben wir Ihnen unsere Programmangebote für 2009. Natürlich sollte diese Weihnachtsfeier auch zum gemütlichen Treffen mit Liedern und für Gespräche bei Kaffee und Kuchen genutzt werden. Wir würden uns freuen, wenn viele Damen und Herren an unserer Weihnachtsfeier teilnehmen könnten. Natürlich können Sie Freunde und Bekannte mitbringen.  
**Mit freundlichen Grüßen der Vorstand**

## Aktion in Steinbach/Taunus - Teil 3

### Wir erfüllen Weihnachtswünsche mit Ihrer Hilfe

In 4 Tagen waren die 40 Kinderwünsche abgeräumt! Wie unsere Aktion hier in Steinbach angekommen ist, hat uns selbst sehr überrascht. Die Nachfrage nach den Wunschzetteln war schon vor dem 22. November 2008 sehr groß und innerhalb von 4 Tagen war kein Wunschzettel mehr zu bekommen. Wir danken Frau Hollstein und Frau Haufe sowie ihren Teams aus den städtischen Kindergärten für ihre Unterstützung, ohne die wir den Kindern keinen Wunsch hätten erfüllen können. Wobei uns klar ist, dass wir mit unseren 40 Wunschzetteln nur einen Teil der Kinder, für die diese Aktion gedacht war, erreichen konnten. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr auch die anderen Kindergärten in Steinbach für unsere Aktion gewinnen können. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung der Steinbacher Bürger. Bitte denken Sie daran das Geschenk bis spätestens 10. Dezember in dem Geschäft abzugeben, wo Sie die Karte geholt haben - denn die Kinder, die diesen einen Wunsch aufgeschrieben haben, sind in freudiger Erwartung und sollten nicht enttäuscht werden.  
**Susanne und Stefan Bergmann**

## Reitanlage Geyer - Steinbach/Ts.

### Weihnachtsreiten der Reitanlage Geyer

Auf der Reitanlage von Thomas Geier im Praunheimer Weg findet in diesem Jahr wieder ein festliches Weihnachtsreiten statt. Am Sonntag, den 21. Dezember 2008 von 15.00-17.00 Uhr sind die Freunde des Pferdesports eingeladen, die vielfältigen Vorführungen anzusehen. Es gibt Dressur- und Springquadrillen und andere reitsportliche Programmnummern, die unter anderem auch einen guten Überblick über die erfolgreiche Ausbildungstätigkeit von Herrn Geier darstellen. In den Pausen können die Kleinen Ponyreiten und am Ende der Aufführungen werden der Nikolaus die kleinen und großen Kinder. Natürlich werden auch wieder selbstgebackene Kuchen sowie Kaffee und andere Getränke angeboten.  
**Monika Meyer**

## DRK Steinbach - Blutspende -

### Blutspende am 5. Jan 2009 im Bürgerhaus

**BLUTSPENDE: Montag 5. Januar 2009, von 15.30 bis 20.00 Uhr, Bürgerhaus Steinbach, Untergasse 36**  
Alle gesunden Menschen vom 18. bis 68. Lebensjahr können Blut spenden (Erstspender bis zur Vollendung des 60. Lebensjahres). Bitte Personalausweis zum Blutspendetermin mitbringen.  
**Termine und Infos Tel. 08001194911 oder [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)**

## Geflügelzuchtverein Steinbach/Ts.

### Geflügelzuchtausstellung am 10.+11. Jan. 09

Traditionelle Geflügelzuchtausstellung am 10.+11. Jan. 2009 im Steinbacher Bürgerhaus.  
Der Geflügelzuchtverein 1910 e. V. Steinbach/Taunus veranstaltet am Samstag 10. + Sonntag 11. Jan. 2009 im Steinbacher Bürgerhaus seine alljährliche Rassegeflügelshow, wozu wir sie recht herzlich einladen. Auch eine große Tombola ist wie immer vorhanden. Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu können.  
**Die Ausstellung ist am Samstag, den 10. Januar von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, den 11. Januar 2009 von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.**  
**Dieter Nebhuth**

## 27. Steinbacher Weihnachtsmarkt

am Samstag, dem 06. 12. von 11 Uhr bis 21 Uhr  
und Sonntag, dem 07. 12.2008 von 11- 19 Uhr

am Pijnacker Platz und in der Kirchgasse

Viele kulinarische Leckerbissen und Verkaufsstände stimmen auf die schöne Weihnachtszeit ein.

Nikolaus und Kinderkarussell warten auf die kleinen Weihnachtsmarktbesucher.

Eine frohe Weihnachtszeit wünscht Ihnen der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V.

## 27. Weihnachtsmarkt am 6.+7. Dez. 08

27. Steinbacher Weihnachtsmarkt am 6. Dez. von 11- 21 Uhr und am Sonntag, 7. Dez. 2008, von 11-19 Uhr  
Am ersten Wochenende im Dezember findet, wie bisher seit 27 Jahren, auf dem Pijnackerplatz und in der Kirchgasse der 27. Steinbacher Weihnachtsmarkt statt. Wie in den vergangenen Jahren sind wieder viele weihnachtliche Buden und Stände aufgebaut und bei Glühwein und gebrannten Mandeln können Sie Freunde und Bekannte treffen, um sich auf die Vorweihnachtszeit einzustimmen. Ebenfalls ist ein Kinderkarussell vorhanden, der Nikolaus besucht den Markt und viele Steinbacher Vereine und private Aussteller bieten eine bunte Mischung von weihnachtlichen Angeboten, sowie Speisen und Getränken.  
Die Weihnachtsmarkteröffnung ist am Samstag, 06.12.2008 um 11 Uhr, gemeinsam mit dem Kinderchor des Gesangsvereins Frohsinn, und ist bis 21 Uhr geöffnet. Am Sonntag beginnt das weihnachtliche Markttreiben um 11 Uhr und endet um 19 Uhr.  
Im Namen des Kultur- und Partnerschaftsvereins Steinbach 2000 e. V. der wieder die Organisation übernommen hat, lade ich Sie herzlich zum Besuch unseres traditionellen Weihnachtsmarktes ein.  
Ihr **Peter Frosch**, Vorsitzender



**SCHREINEREI**  
**Hafer GmbH**

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG  
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8  
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 06171 / 73472  
Telefax: 06171 / 783 06  
Mobil: 0172 / 655 1180

## Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

**Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)**  
**Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840**  
**E-Mail MSGartenland@AOL.Com**  
**www.gartengestaltung-schaefer.de.ms**

**AUTO SCHEPP GmbH**  
**Kraftfahrzeugreparatur**

Telefon 0 61 71 / 7 80 18  
Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,  
61449 Steinbach (Taunus)  
**www.auto-schepp.de**

**H&K**

Preiswerte Ausführung  
sämtlicher Maler- und  
Tapezierarbeiten

**Baudekoration**  
**H.J. KNOBLOCH**

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

## Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, Walter Schütz, 61449 Steinbach (Taunus), Eschborner Str. 14, Tel.: 0 61 71-981698, Fax - 981699, E-Mail: w.schuetz@allianz.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung:  
Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 0 61 71 / 981936, Fax: 0 61 71 / 981937 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigen-Annahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik:  
Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984, E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info:  
Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail,  
Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon: 0 61 71-981983;  
E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Bilder: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach, Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 61 71 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld  
Nächster Erscheinungstermin: 20.12.2008 · Redaktionsschluss: 11.12.2008

## Wasserversorgung Steinbach-Oberursel

### Schutz der Wasserleitungen bei Frostgefahr

Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH und die Wasserversorgung Steinbach (Taunus) GmbH weisen darauf hin, dass es während der Frostperiode sehr leicht zu Schäden an Anschlussleitungen und Wasserzählern kommen kann. Die durch Frostschäden an den Wasseranschlüssen entstehenden Kosten müssen die Anschlussinhaber selbst tragen.

Um Schäden zu vermeiden, wird empfohlen, die Wasserleitungen rechtzeitig und wirksam zu schützen. Hierbei ist darauf zu achten, dass insbesondere Wasserzähler, Bauwasserleitungen und Rohre in nicht frostfreien Räumen mit Isolierstoffen abgedeckt werden und, falls notwendig, mit einer Wärmequelle zu versehen sind.

**Andrea Koenigslehner**

## FDP Steinbach

### Steinbacher Gewerbeverein hat Recht - Pijnackerplatz muß offen bleiben!

**FDP-Fraktionsvorsitzender Dr. Naas:** „Der Pijnackerplatz erfährt keine Aufwertung, wenn man ihn sperrt, aber es ist gut, dass das Parkplatzproblem nun endlich erkannt wird.“

Die Forderung des Steinbacher Gewerbevereins in der Steinbacher Information Nr. 20, die bisherige Verkehrsführung am Pijnackerplatz beizubehalten, trifft bei den Steinbacher Liberalen auf volle Unterstützung. „Eine Abriegelung des Platzes durch fest installierte Absperrungen an der Bornhohl würde die Attraktivität des Ortskerns nicht verbessern“, zeigt sich Fraktionsvorsitzender Stefan Naas überzeugt. Das Konzept zur Aufwertung des Platzes, das die Stadt auf Wunsch der Koalition erstellen ließ, beinhaltet viele interessante Punkte. Die Abriegelung des Platzes an der Bornhohl durch Poller aber, die in dem Konzept ebenfalls gefordert wird, ist eine „unbrauchbare Lösung“, wie die Liberalen finden. In den Beratungen der städtischen Gremien werden sie sich, wie schon in der Vergangenheit, vehement gegen diese Variante und für einen attraktiven Ortskern einsetzen.

Bereits mit ihrem Antrag vom März 2007 hatten sich die Liberalen dafür eingesetzt, den Gewerbestandort „Ortskern“ zu stärken. Dazu sollte vom Magistrat geprüft werden, ob weitere Kurzzeitparkplätze im Bereich Bornhohl, Pijnackerplatz, Bahnstraße

und in der vorderen Untergasse geschaffen werden könnten. Der von den Steinbacher Gewerbebetreibenden angeregte FDP-Antrag wurde seinerzeit von der SPD abgelehnt, die CDU hatte sich enthalten. Nur die FDP selbst befürwortete die Prüfung. „Aber wir haben Recht behalten“, sagt der Fraktionsvorsitzende heute.

Die Stadt kommt auf Seite acht ihres Konzeptes zu dem Ergebnis, dass „die sehr geringe Anzahl von Parkplätzen nachteilig für alle Geschäfte am Pijnackerplatz ist“. In der Prioritätenliste auf der vorletzten Seite des Papiers ist nachzulesen, dass die Schaffung weiterer Kurzzeitparkplätze am Pijnackerplatz hohe Relevanz hat und kurzfristig umsetzbar ist. „Dieser Vorschlag, da sind wir uns mit dem Gewerbeverein einig, sollte jetzt angegangen werden“, fordert Naas. „Wir haben viel Zeit ungenutzt verstreichen lassen. Ich hoffe sehr, dass die Kurzzeitparkplätze bald kommen. Für unsere Gewerbebetreibenden ist das wichtig. Ist ein Geschäft erstmal weg, kommt keines so schnell wieder“, so der Liberale weiter. „Weitere Parkplätze auf dem gesperrten Bereich des Platzes sind gewiss auch dann möglich, wenn der Verkehr wie bisher in vermindertem Tempo über den, bzw. am Platz entlang läuft“, meint Naas. Die Gewerbebetreibenden hatten dies in der Steinbacher Information Nr. 20 genauso eingeschätzt.

**Dr. Stefan Naas**

## SPD Steinbach

### Innenstadtentwicklung - endlich die Probleme angehen.

Seit Mai diesen Jahres liegt der Stadtverordnetenversammlung ein Konzept zur „Aufwertung des Pijnackerplatzes“ vor. Die wichtigsten Vorschläge: Verbreiterung der Gehwege an Engstellen der Eschborner Straße, Verkehrsberuhigung der Untergasse und Sperrung der Bornhohl hinter dem Pijnackerplatz. Der Ortsvorsitzende der SPD und Bürgermeisterkandidat Thomas Winter spricht sich für eine Konzentration auf das Wesentliche aus: „Von entscheidender Bedeutung für die Attraktivität der Stadtmitte ist zunächst die gute Fußläufigkeit. Die Gehwege an der Eschborner Straße (auf der Höhe der Eisdiele) sind beidseitig so schmal, dass die Sicherheit akut gefährdet ist. Hier besteht dringender Handlungsbedarf“. Im Konzept heißt es, eine Verbreiterung sei nur zusammen mit dem Land Hessen möglich, eine Antragstellung sei seitens des Magistrats noch nicht erfolgt.

„Der zweite wichtige Punkt ist die Verkehrsberuhigung der Untergasse. Damit wird eine für Fußgänger und Radfahrer attraktive Verbindung zwischen Pijnackerplatz und St. Avertinplatz geschaf-

fen. Außerdem wird die Verkehrssicherheit - etwa für die Schulkinder - wesentlich erhöht“, so Winter. Er verweist in diesem Zusammenhang auf einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung. Danach sind Maßnahmen einzuleiten, um die Untergasse schnellstmöglich in eine Mischverkehrsfläche umzugestalten und als verkehrsberuhigte Zone auszuweisen. Außerdem wird der Bürgermeister aufgefordert zu prüfen, unter welchen Bedingungen die Untergasse als Fahrradstraße ausgewiesen werden kann. „Wir erwarten, dass Magistrat und Bürgermeister anfangs des Jahres der Stadtverordnetenversammlung konkrete Planungsschritte dazu vorlegen“, meint der Bürgermeisterkandidat.

Die Diskussion um eine Sperrung der Durchfahrt zwischen Pijnackerplatz und Bornhohl ist für Winter dagegen gegenstandslos. „Es gibt keine Steinbacher Partei, die das befürwortet. Auch Gewerbeverein und Bürgerplattform sind dagegen. Wir sollten diesen Vorschlag beerdigen und uns auf die wirklich wichtigen Maßnahmen konzentrieren“.

**Thomas Winter**

## CDU Steinbach

### Der Pijnackerplatz: Parkplatz oder Wohnzimmer?

Dem Gewerbeverein Steinbach gebührt der Dank, die Diskussion um den Pijnackerplatz neu belebt zu haben. Zwar wurde mit der Sperrung der Bornhohl der extremste Vorschlag aus dem viele sinnvolle Möglichkeiten enthaltenden Maßnahmenkatalog des Bauamtes herausgepickt, der niemals eine Mehrheit erhalten würde. Aber das ist sicher legitim in der Diskussion, die die Verantwortlichen im Moment vor allem im Bau- und Umweltausschuss führen.

Ausgangspunkt für diese Diskussion war der Bürgerentscheid, der vor allem mit dem Argument „Stärkung der Mitte“ - also des Pijnackerplatzes begründet wurde. Es gab eine breite Diskussion, wie dieser Platz durch Café, Blumenkübel, Wartehäuschen etc. aufgewertet werden kann. Die Rede war vom Wohnzimmer der Stadt Steinbach. Es ist dabei offensichtlich, dass der gegenwärtige Verkehr für viele mit diesem „Wohnzimmer-Konzept“ nicht übereinstimmt. Insofern ist es folgerichtig, dass das Bauamt einmal alle Möglichkeiten aufgelistet hat, wie der Verkehr rund um oder über den Pijnackerplatz verringert werden kann.

Dabei spielt die Südumgehung sicher eine entscheidende Rolle, es gäbe aber auch durch Einbahnstraßen-Regelungen Möglichkeiten

zur Verkehrsberuhigung auf dem Platz. Es ist klar, dass alle solche Veränderungen auch Nachteile mit sich bringen könnten, aber sie sollten geprüft werden.

Der Gewerbeverein vertritt nun auch aus seinem eigenen Interesse heraus die Meinung der anderen Seite und empfiehlt keine Verkehrsreduzierung, sondern sogar zusätzliche Parkplätze auf dem Pijnackerplatz. Auch das ist schon mehrfach diskutiert worden und nicht unumstritten.

Kurzzeit-Parkplätze liegen sicher im Interesse der umliegenden Geschäfte, die dadurch zusätzliche Kunden gewinnen könnten. Es entspricht aber nicht dem „Wohnzimmer-Konzept“, sondern eher einem dem Ansehen des Platzes nicht zuträglichen „Parkplatz-Konzept“ für die alte, gewachsene Mitte Steinbachs. Die CDU hört im Moment aufmerksam zu und wird sich im Januar/Februar im Rahmen der Beratungen im Bauausschuss eine Meinung zu den verschiedenen Vorschlägen bilden. Dabei wird es sicherlich sehr schwer werden, alle Meinungen unter einen Hut zu bringen, am Ende wird jeder Stadtverordnete für sich entscheiden müssen, welcher Kompromiss zwischen „Wohnzimmer“ und „Parkplatz“ der förderlichste für die Zukunft Steinbach ist.

**Michael Dill**

## Bau-, Ordnungs- und Umweltamt Steinbach/Ts.

### Mitteilungen des Bau-, Ordnungs- und Umweltamtes

#### 1. Neue Verkehrsführung am Pijnackerplatz?

Bei der Lektüre eines Berichts des Gewerbevereins und mehrerer Leserbriefe in der Steinbacher Information Nr. 21 konnte der Eindruck erweckt werden, es sei geplant oder gar bereits beschlossene Sache, den Pijnackerplatz bzw. die Durchfahrt zur Bornhohl für den Kfz-Verkehr voll zu sperren.

Hintergrund ist das im Auftrag der Stadtverordnetenversammlung erstellte „Konzept zur gestalterischen und funktionalen Aufwertung des Pijnackerplatzes“. Ziel des Konzepts ist es, Maßnahmen aufzuzeigen, die geeignet sind, den Charakter und die Funktion des Platzes in der historischen Mitte Steinbachs als lebendiges Zentrum mit hoher Aufenthaltsqualität, Einkaufsmöglichkeiten, Dienstleistungen und Gastronomie zu erhalten und zu verbessern. Als Diskussionsgrundlage ist auf 22 Seiten die derzeitige Situation analysiert worden, und es sind eine Vielzahl von Ideen zur Attraktivierung des Platzes entwickelt worden. Einige beziehen sich auch auf die Verkehrssituation auf dem Platz und den umliegenden Straßen. Als eine Möglichkeit wird die (bereits früher einmal diskutierte) Sperrung der Durchfahrt zur Bornhohl dargelegt. Gleichzeitig werden aber auch Alternativen zur Verringerung des Durchgangsverkehrs aufgezeigt. Einer Sperrung des Platzes wird eindeutig keine hohe Priorität eingeräumt. Andere verkehrlichen Maßnahmen, wie z. B. die Verbreiterung der Gehwege auf der Eschborner Straße in Höhe der Eisdiele, werden hingegen mit hoher Priorität belegt. Vor abschließenden Entscheidungen der Stadtverordnetenversammlung wurde das Konzept bereits in einer Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses beraten. Eine weitere Ausschusssitzung wird voraussichtlich im Januar stattfinden. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wie immer sind alle interessierten Bürger eingeladen. Diejenigen, die sich ein vollständiges Bild machen wollen, finden das „Konzept zur gestalterischen und funktionalen Aufwertung des Pijnackerplatzes“ auf den Internetseiten der Stadt Steinbach unter der Rubrik Bauen / Stadtplanung. Das Konzept ist auch im Bauamt der Stadt in der Gartenstraße 23 kostenlos erhältlich.

#### 2. Unfall mit Personenschaden an der Ampel Eschborner Straße / Oberhöchstädter Straße

Nachdem am 4. November auf der Kreuzung ein Kind angefahren worden war, wies eine Leserin in einem in der Steinbacher Information Nr. 21 veröffentlichten offenen Brief an das Rathaus auf die Verkehrssituation an besagter Kreuzung hin, die lebensgefährlich sei. In dem offenen Brief beklagte sie, dass die Stadt nichts dagegen unternehme.

Die Statistik der Polizei zeigt, dass es sich bei der Kreuzung bisher um keinen Unfallschwerpunkt handelte. Dort kam es in den vergangenen drei Jahren vor diesem Unfall lediglich zu vier weiteren Unfällen, die alle relativ glimpflich verliefen. Die Ursachen waren im Einzelnen: Nichtbeachtung des Gegenverkehrs beim Linksabbiegen, Überholen von wartenden Fahrzeugen durch einen Mofafahrer, Wenden im Kreuzungsbereich, versehentliches Einlegen des Rückwärtsgangs beim Anfahren. Diese Unfälle waren also eindeutig nicht auf die Signalschaltung zurückzuführen. Der Unfall mit dem Kind, den wir sehr bedauern, geschah als das Kind die Fahrbahn ordnungsgemäß bei „grün“ überquerte und dabei von einem abbiegenden Fahrzeug, das ebenfalls „grün“ hatte, erfasst wurde. Dennoch ist dieser Unfall nicht auf eine fehlerhafte Ampelschaltung zurückzuführen. Es ist bei signalgeregelten Knotenpunkten fast die Regel, dass die Fußgänger gemeinsam mit dem parallel laufenden Kfz-Verkehr „grün erhalten, denn Fahrzeuge haben dort beim Abbiegen Wartepflicht gegenüber kreuzenden Fußgängern. Dies wird dem bei „rot“ an der Ampel wartenden Abbieger auch dadurch verdeutlicht, dass das einsehbar gegenüberüberliegende Fußgängersignal einige Sekunden früher auf „grün“ schaltet. An der Kreuzung Eschborner Straße/Oberhöchstädter Straße sind alle Fußgängerfurten zusätzlich mit gelben Blinksignalen ausgestattet, die auf den querenden Fußgängerverkehr hinweisen und damit die Sicherheit der Fußgänger erhöhen.

Zum Zeitpunkt des Unfalls haben alle Signaleinrichtungen ordnungsgemäß funktioniert. Nach Absprache mit der Polizei werden wir dennoch den Unfall zum Anlass nehmen, den Knotenpunkt nochmals näher in Augenschein zu nehmen. Zudem ist seitens der Landesstraßenbauverwaltung geplant, alle Signalsteuerungen in Steinbach zu erneuern und unter den Gesichtspunkten Sicherheit und Leistungsfähigkeit zu optimieren.

#### 3. Radweg oberhalb der Kreuzwiesen entlang des Steinbachtals zwischen der Kleintierzuchtanlage und dem „Abelwoibrückche“

Der Ausbau des Weges ist kürzlich abgeschlossen worden. Damit ist eine Lücke im örtlichen und überörtlichen Radwegenetz geschlossen worden. Mit der Asphaltierung des Weges ist auch für Spaziergänger ein attraktiver und auch bei schlechter Witterung spazierbarer Rundweg um das Steinbachtal geschaffen worden. Wir weisen aber daraufhin, dass es sich verkehrsrechtlich um einen landwirtschaftlichen Weg handelt und daher mit Verschmutzungen zu rechnen ist. Wir bitten um gegenseitige Rücksichtnahme unter Landwirten, Spaziergängern und Radfahrern bei der Nutzung des Weges und appellieren an die Landwirte, bei Bearbeitung ihrer angrenzenden Felder unvermeidbare Verschmutzungen des Weges möglichst unverzüglich zu beseitigen.

**Alexander Müller** - Ltr. Bau-, Ordnungs- und Umweltamt





**NACHHILFE  
die wirklich hilft**

Kleine Gruppen (3 Schüler)  
Einzelunterricht  
Prüfungsvorbereitung

Der **Lerntreff** Eschborn  
Unterortstr. 1 · 65760 Eschborn  
**Tel. 0 61 96 - 48 46 44**

**Seit 1993 bessere Noten!**

**JAGE-Elektrotechnik**

Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check



Industriestraße 6      Telefon: 06171 / 74353  
61449 Steinbach/Ts.      Telefax: 06171 / 706683

[www.jage-elektrotechnik.de](http://www.jage-elektrotechnik.de)

**WILLI ANTHES**

Bauingenieure BDB



**BAUUNTERNEHMEN**

**Umbauten · Sanierung · Verputz  
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

**SPD Unterbezirk Hochtaunus**

**... und dennoch kehrte Berthold Simonsohn zurück**



Zum ersten Mal veranstaltete die SPD eine Lesung in den Räumen ihrer Geschäftsstelle in Bad Homburg. Aus ihrer Biographie über den jüdischen Professor der Sozialpädagogik und Rechtswissenschaften Berthold Simonsohn las die Autorin und Professorin Wilma Aden-Großmann vor vollem Haus. Simonsohn, der fünf Konzentrationslager überlebte und im KZ Theresienstadt seine Frau Trude kennen lernte, war bereits mit 16 Jahren (1928) ein politisch denkender und handelnder Mensch, erlebte er doch bereits als jugendlicher Antisemitismus im direktem Umfeld. Er wurde Mitglied der Sozialistischen Arbeiterpartei, studierte und schrieb bereits als 21-jähriger an seiner Dissertation. Anschließend übernahm er schon bald danach als Bezirksführer für Nordwestdeutschland Verantwortung für Verfolgte: Er blieb in Deutschland, um zu helfen, bis er schließlich selbst 1942 nach Theresienstadt deportiert wurde. Aber auch im Ghetto Theresienstadt war er politisch im jüdischen Jugendverband, dem "Hechaluz", tätig, arbeitete dort in dem illegalen Bildungswesen und schließlich als stellvertretender Leiter der Jugendfürsorge. Am 19. Oktober 1944 wurde er in das Vernichtungslager Auschwitz deportiert und nach wenigen Tagen nach Dachau und Kaufering. Er gehörte zu den wenigen deutschen Juden, die diese Deportationen überlebten. Nach Kriegsende arbeitete Simonsohn ein halbes Jahr in Prag, um Anfragen nach Vermissten zu bearbeiten und Nachforschungen zu betreiben. Danach siedelte er mit seiner Frau in die Schweiz über, folgte aber 1950 dem Ruf nach Hamburg, um dort die Stelle eines Rechtsdezernenten in der jüdischen Gemeinde zu übernehmen und die verarmten und in Not geratenen Juden zu beraten und zu unterstützen. Ein Jahr später wurde ihm die Aufgabe des geschäftsführenden Direktors der Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland übertragen. 1962 erhielt Simonsohn den Ruf an die Universität Frankfurt/Main, um dort als Professor der Sozialpädagogik und Rechtswissenschaften zu lehren. Er starb 1978 mit 66 Jahren an Herzversagen. Im Anschluss an die Lesung ergaben sich vielfältige Gespräche der Gäste mit der Autorin, die als Assistentin bei Berthold Simonsohn gearbeitet hat. Unter den Besuchern fanden sich einige, die Simonsohn ebenfalls persönlich gekannt hatten.

**„Eine-Welt-Gruppe“ Steinbach**

**Das 11. Steinbacher Frauenfrühstück**

Am 1. November hatte die Eine-Welt-Gruppe zu ihrem einmal im Jahr statt findenden Frauenfrühstück eingeladen. Ein großes Büffet unter anderem mit köstlichem Brot und Brötchen vom Quellenhof, fair gehandeltem Kaffee, Tee und Orangensaft von der gepa und selbst gebackenem Kuchen erwartete die Gäste im herbstlich geschmückten evangelischen Gemeindehaus. Es waren 83 Frauen gekommen, ein neuer Rekord! Nachdem sich alle gestärkt hatten, begrüßte Heidi Burk, Sprecherin der Gruppe, die Anwesenden und Dr. Margret Koschel stellte die diesjährige Referentin, Ursula Trautwein, vor. Frau Trautwein kommt aus Frankfurt, wo ihr 2002 verstorbener Mann Dieter Propst war. Mit einer Gruppe von 30 Frauen hatte die 75jährige eine Frauenbegegnungsreise in den Iran unternommen. Sie trafen dort mit evangelischen, armenischen und jüdischen Frauengruppen zusammen, sogar mit weiblichen Derwischen. Die Schleierpflicht gilt in dem moslemischen Land auch für Touristinnen, und bereits als sie aus dem Flugzeug stiegen, mussten sich alle verschleiern. Lebhaft und mit eigenen Fotos unterlegt, erzählte uns Frau Trautwein, wie freundlich sie überall aufgenommen wurden, wie interessiert an den Fremden aus Deutschland die jungen Frauen waren. Aber die Referentin schilderte auch die Unterdrückung, die es nach wie vor gibt: Frauen werden ausgepeitscht, wenn sie sich nicht genügend verhüllen, sie müssen sich Reisen genehmigen lassen und sie dürfen vor der Ehe nicht allein leben. Hoffnung macht jedoch die große Zahl von gut ausgebildeten Frauen, es gibt immerhin 65 Prozent Studentinnen! Das Internet ist nicht zensiert und dadurch ist die Jugend

mit der Welt verbunden. Es liegt zwar noch ein weiter Weg vor den Frauen in dem islamischen Gottesstaat, aber selbstbewusste Frauen hätten der Reisegruppe immer wieder versichert, dass sie sich von den Männern nicht alles vorschreiben lassen. Die 13 Frauen der seit 23 Jahren bestehenden Eine - Welt - Gruppe sind froh, dass das Frauenfrühstück auf so viel Interesse stößt. Themen in den vergangenen Jahren waren Greenpeace - fairer Einkaufskorb; attac - Globalisierung gerecht gestalten; Was wird mit den Altkleidern? Ekupholeni - unser Aidsprojekt in Südafrika.



**Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach**

**Jetzt anmelden: Pilgerreise in die Türkei**

Noch bis Ende Juni 2009 begeht die katholische Kirche weltweit ein Gedenkjahr für den heiligen Apostel Paulus. Die Erwachsenenbildung im pastoralen Raum Oberursel-Süd/Steinbach lädt für das Frühjahr 2009 zu einer Pilgerreise in die Türkei, die Heimat des Paulus, ein. Auf einer acht-tägigen Fahrt werden verschiedene Wirkungsstätten des Paulus in der Westtürkei besucht. Die Reisenden werden dadurch einen authentischen Eindruck vom Umfeld, in dem Paulus lebte und wirkte, gewinnen und so einen besseren Zugang zu seinem Denken und den daraus resultierenden Schriften finden. Die Reise wird vom renommierten Kirchenhistoriker und Türkei-Kenner Prof. Dr. Rudolf Grulich, einem ausgewiesenen Experten, begleitet. Bedingt durch dessen gute Kontakte werden der Pilgergruppe kirchliche Stätten und Würdenträger zugänglich sein, die ansonsten nicht zu besuchen sind. Neben der Frühgeschichte des Christentums soll auch die aktuelle Situation der Christen in der Türkei beleuchtet werden.

Die Reise mit Flug ab Frankfurt dauert vom 26. April bis zum 3. Mai 2009 und kostet 800,- Euro pro Person. Anmeldeformulare liegen im Steinbacher Pfarrbüro, Untergasse 27, bereit. **Anmeldeschluss ist am 15. Dezember 2008.** Constanze Sanetra

**Firmung am 15. Nov. 08 in St. Bonifatius**

32 Jugendliche empfingen am 15. November in der St. Bonifatiuskirche durch Domkapitular Dr. Kaspar das Sakrament der Firmung. "Farbe bekennen" hieß das Thema des Gottesdienstes, der von den Jugendlichen durch Texte und Musik mitgestaltet wurde. Die Jugendlichen legten erfrischend für alle und mutig ein Zeugnis ihres Glaubens ab. Nicht nur in dem Gottesdienst, sondern bei den 5 Glaubenstagen im Pfarrheim und den Tagen in Kirchähr, Westervald, erlebten die jungen Menschen mit ihren Katecheten, was es heißt in Gemeinschaft Glauben zu erfahren und zu leben. Wir wünschen den Jugendlichen eine Heimat in der Kirche und ihrer Pfarrgemeinde - und natürlich Gottes Segen für ihren weiteren Glaubens- und Lebensweg. **Christof Reusch, Pastoralreferent**

**Katzensitterclub Steinbach/Ts.**

**Mit dem Katzen-Sitter-Club vorwärts**

Der Katzen-Sitter-Club strebt vorwärts, da er auch im abgelaufenen Jahr Zuwachs bekommen hat und somit zufrieden auf das Jahr 2008 zurückblicken kann. Der Verein hat inzwischen rund 270 Mitglieder. Wie der Vorsitzende Paul Kemmerer mitteilte, sind die Mitglieder in diesem Jahr rund 390 mal zum gegenseitigen Katzensitting eingesprungen, um anderen Mitgliedern in punkto Versorgung ihres Tieres einen sorgenfreien Urlaub zu ermöglichen. Allein dies sei ein Beweis dafür, dass der Club "voll im Trend" liege. Auch der eingerichtete Katzen-Krankheit-Fond sei einige Male in Anspruch genommen worden. Auf die diesjährige Feier zum 10.

Jahrestag seit Gründung hat der Katzen-Sitter-Club verzichtet und dafür eine großzügige Spende an den Tierschutzverein Bad Soden/Sulzbach zum Neubau eines Katzenhauses gegeben. Diese Spende für ein "Katzenzimmer" wird dann nach Fertigstellung des neuen Heimes durch Aushang an der Tür dokumentiert.

**Der Katzen-Sitter-Club lädt jetzt schon Mitglieder + Interessenten herzlich zum nächsten Stammtisch am 18. Februar 2009 um 19:00 Uhr im Restaurant „Dubrovnik“, Gartenstr. 21 (Rathaus) in Steinbach ein. Infos: Tel. 06171- 982146 oder [www.katzensitter-club.de](http://www.katzensitter-club.de)** Paul Kemmerer

**Förderverein für Kinder und Jugend Steinbach**

**9. Adventsmarkt im Bürgerhaus**

Am Sonntag, dem 23.11.2008, veranstaltete der Förderverein für Kinder und Jugend in Steinbach den 9. Adventsmarkt. 22 Aussteller aus Nah und Fern boten ihre handgefertigten Waren „für die Advents- und Weihnachtszeit“ zum Verkauf an. Im Obergeschoß gab es wie immer eine Cafeteria wo Kaffee, Kuchen, Würstchen, kalte Getränke und natürlich Erbsensuppe verkauft wurden. Leider blieb der "Große Ansturm" dieses mal aus. Auch die Aussteller sagten: "Mal geht das Geschäft gut mal geht es schlecht. Was sie aber nicht davon abhält wieder zu kommen. Also wird es auch einen 10. Adventsmarkt geben. Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen Helfern noch einmal bedanken. Ein besonderer Dank geht an das Team vom Bauhof und an die Fam. Gadde, die uns bei den Ortseingangsschildern behilflich waren. Allen unseren Besuchern auf dem Weihnachtsmarkt muss ich mitteilen, das wir in diesem Jahr, aus Mangel an Helfern nicht am Weihnachtsmarkt teilnehmen können. **Ingrid Golba**



Foto: Dieter Nebhuth

**Stadt Steinbach**

**Winterpause des Treffs für Alt und Jung**

Der Seniorentreff der Stadt Steinbach (Taunus), der eine Begegnungsstätte für Alt und Jung ist, hat

**von Montag, 15. Dez. 2008 bis Sonntag, 04. Jan. 2009 Winterpause.**

Am Montag, 05. Januar 2009 öffnet der Treff für Alt und Jung wieder seine Türen mit einem umfangreichen Programm, über das wir Sie rechtzeitig informieren.



# FARBEN Stasch



**Tapeten  
und Zubehör  
Bastelbedarf  
Modellbau**

## Ferngesteuerte Flugzeuge

<b>X-Twin Sport</b>	<b>22,50 €</b>
<b>Boeing 737 Impeller</b>	<b>42,50 €</b>
<b>Revell-Color</b>	<b>1,50 €</b>
<b>Revell-Kleber</b>	<b>ab 1,30 €</b>
<b>Universal Alleskleber 175g</b>	<b>3,95 €</b>
<b>Acryl-Malset im Holzkoffer</b>	<b>34,50 €</b>

## Plastik-Kugeln teilbar

Wir sind für Sie da:

Mo. Di. Do. Fr. 9-13 + 15-18 Uhr  
Mittwoch 9-13 Uhr · Samstag geschlossen

Kirchgasse 12 · Tel. 0 61 71 / 7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)



**Jalousien · Rolläden  
Markisen  
Elektroantriebe  
Fenster & Türen**

**Planung · Beratung  
Verkauf · Service**

**STEINBACH (TAUNUS)  
Tel. 0 61 71 / 7 16 43**

# GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:

**Montag  
15. Dez.**

# Marschner

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE

Inh. Thomas Stottut  
Rolladen- und Jalousiebaumeister



Bahnstraße 35  
61449 Steinbach / Ts.

Telefon 06171-76215  
Telefax 06171-75443



**CLAUS NUSCHELER GMBH  
Meisterbetrieb**

<b>Gasinstallation</b>	<b>61445 Steinbach (Ts.)</b>
<b>Wasserinstallation</b>	<b>Wiesenstraße 2</b>
<b>Sanitäre Anlagen</b>	<b>Postfach 203</b>
<b>Gasgeräte-Kundendienst</b>	<b>Tel. 0 61 71 / 7 32 00</b>
<b>Gasheizungen</b>	<b>Fax 0 61 71 / 97 16 95</b>

# Pizzeria „Pisa“



**Tel. 06171-74700**

**61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2  
Liefer-Service - Tel. 7 47 00**

**Von Montag bis Sonntag:  
Täglich wechselnde Menüs**

**Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?**

## PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß  
bis zum festlichen Menu und Büffet alles,  
was Ihr Herz begehrt.

**Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)  
· 0 61 71 - 7 68 71**

## Stadt Steinbach

### Besonderer Besuch im Seniorentreff

Die Vorschulkinder des städtischen Kindergartens unter der Leitung von Andrea Haufe haben sich zum Lichterfest eine schöne Aktion ausgedacht. Sie bastelten mit ihren Betreuerinnen Daniela Günther, Heike Gehrke und Beate Sohrmann wunderschöne blaue Laternen mit vielen blinkenden Sternen, um damit die Bewohnerinnen und Bewohner der städtischen Senioren-Wohnanlage zu erfreuen. 20 Kinder mit den Laternen in der Hand überraschten die Seniorinnen und Senioren beim Kaffeenachmittag am Mittwoch, 12. November 2008. Sie sangen wunderschöne Lieder, die teilweise von den älteren Personen mitgesungen und mitgesummt wurden. Zum Abschluss verschenkten sie ihre Laternen, so dass diese jetzt die Wohnungen der Bewohnerinnen und Bewohner und den Treff für Alt und Jung schmücken.

Als Dank durften sich die Kinder Süßigkeiten aussuchen, die von der Leiterin des Amtes für soziale Angelegenheiten, Inge Michaelis, überreicht wurden. Für alle Beteiligten ein schöner Nachmittag! Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 7 53 91.



## Stadt Steinbach

### Vorlesen am 10. Dezember 2008

Zur letzten Vorlesestunde im Jahre 2008 laden wir unsere junge Zuhörerschaft am 10. Dez. 2008 von 16-17 Uhr recht herzlich in die Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, ein. Karin Fäth wird mit Geschichten rund um das Weihnachtsfest und Liedern unsere Vorlesestunde gestalten. Den Nikolaus haben wir auch bestellt und hoffen, dass er auch noch ein paar Tage nach seinem Fest den Weg zu uns in die Bücherei findet. Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Telefon 06171- 980167.

## Stadt Steinbach

### Ferienspiele 2009

Im Jahr 2009 bietet das Steinbacher Jugendhaus in den ersten zwei Wochen der Sommerferien (13. bis 24. Juli 2009) wieder Ferienspiele an. Diese finden in der Altkönighalle in Steinbach (Taunus) statt. Anmelden können sich alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, Sonderregelungen sind auf Anfrage möglich. Die Betreuungszeit ist von 9.00 bis 16.00 Uhr und die Kosten betragen 150,- €. Anmeldungen sind ab dem 12.01.2009 im Bürgerbüro, im Amt für soziale Angelegenheiten oder direkt im JuZ erhältlich.

Wir bitten um schnelle Anmeldungen, damit wir entsprechend planen können. Nähere Informationen unter Tel.: 97 88 50 oder dienstags bis freitags von 16-19 Uhr im Jugendhaus, Eschborner Str. 17.

## Stadt Steinbach - Stadtbücherei -

### Schließung der Stadtbücherei in den Weihnachtsferien

Die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) ist in den Weihnachtsferien von Montag, 22. Dezember 2008 bis Freitag, 02. Januar 2009 geschlossen.

Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich rechtzeitig mit dem nötigen Lesestoff für die bevorstehenden Feiertage einzudecken. Unser Bücherflohmarktkeller ist während den Öffnungszeiten der Stadtbücherei zum Stöbern geöffnet. Eine große Auswahl an Krimis, Romanen, Kinderbüchern und Sachbüchern aus verschiedenen Gebieten ist zu günstigen Preisen zu erwerben. Die Stadtbücherei ist geöffnet: Montag 15.00 bis 17.00 Uhr; Dienstag 15.00 bis 19.00 Uhr; Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr; Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr. Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Ts.), Tel. 06171 - 98 01 67.

## Stadt Steinbach

### Hip Hop - Konzert ein voller Erfolg

Am Freitag, 21.11.2008 fand im Steinbacher Jugendhaus ein Hip-Hop-Konzert statt. Es traten die Judged Boyz, Real Jay, Cusmar, Gossenprodukt, Joana und Geniuz auf. Das Haus war mit circa 150 Jugendlichen voll besetzt und die Stimmung war gut und friedlich. Das Konzert, bei dem die Künstler sich immer wieder abwechselten und in unterschiedlichen Konstellationen rappten, wurde von den Judged Boyz initiiert. Harter Rap wurde zwischendurch von ruhigen Songs, gesungen unter anderem von Joana, unterbrochen. So kamen auch die Liebhaber schöner Stimmen auf ihre Kosten. Die Jugendaktion Steinbach und das Jugendhaus möchten sich bei dieser Gelegenheit bei allen Helfern, die das gelungene Konzert ermöglicht haben, sowie bei den Nachbarn für ihr Verständnis, bedanken.

Weitere Infos: Jugendhaus Steinbach (Taunus), Tel. 97 88 50.

## Städtische KITA Wiesenau

### Ein Baum für die städt. KITA Wiesenau

Der nächste Sommer kommt bestimmt - und Bäume als Schattenspender sind uns am liebsten.

Dieser Lieblingswunsch wurde uns rechtzeitig vor Winterbeginn nun erfüllt vom Förderverein für Kinder und Jugend, vertreten durch die Vorsitzende Ingrid Golba, mit der Spende von einem schon 4 m hohen Spitzahorn. Organisiert vom Bauamt durch Marco Gretsche, gepflanzt von der Firma Gartengestaltung und Baumpflege Manfred Schäfer. Herzlich wurde der Baum begrüßt durch die Elternbeiratsvorsitzende Sonja Heinisch und versorgt von der Erzieherin Gisela Wehn mit 4 Kindern der Kindertagesstätte. So empfangen, wird der neue Baum sicher gut anwachsen und uns im Frühjahr mit Knospen und schönem Laub im Sommer auch angenehmen Schatten spenden. Vielen Dank an den Förderverein für Kinder und Jugend für diese schöne Spende von allen großen und kleinen Leuten der Kindertagesstätte.

Barbara Hollstein



## Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

### Steinbach 1968 - und 4 Jahre später

Die 68er "Aufbegehrzeit" wird 2008 in Erinnerung gebracht. Fast überall. Ein 68er Beispiel: Das Westend in Frankfurt am (trüben) Main. Zugegeben, jetzt lustwandle ich gerne durchs "piekfeine" Westend - der Geschichte wegen. Viele Bürger aus dem Frankfurter Patriziat und dem "Ur"-Geldadel waren im noblen Westend ansässig. Und ihre Namen findet man noch auf Grabdenkmälern auf den Frankfurter Friedhöfen und in der Frankfurter Stadtgeschichte. Die innige Verbundenheit dieser Menschen zu ihrer Heimatstadt zeigte sich in Frankfurts Mäzenatentum.

Das "Journal Frankfurt" hat einen aufschlußreichen Westend-Bericht gebracht. Er ist lesenswert. Daraus eine Passage: "Das eine ist das Klischee. Im Westend wohnen nur Reiche, arbeiten nur Banker... Dann gibt es da noch diese Bilder, schwarz-weiß und irgendwie weit weg; Bilder von Straßenschlachten mit der Polizei, von besetzten Häusern, von Protest, Aufstand, Barrikaden, 68." Diese vorstehenden Zeilen, ein "Zustand-Bericht" aus den 68ern, vom "großen Nachbarn".

Wie sah's zu jener Zeit eigentlich in Steinbach aus Die brave Gemeinde Steinbach", ein Zitat des Großherzogs Ludwig III. anno 1866, tat dies: Die Kommune hatte 1968 Sinnvolles zu tun. Was war da damals in Steinbach dorpolitisch "bewegend"? Wenn wir zum Beispiel in dem Buch "1200 Jahre Steinbach (Taunus)" von Dr. Fritz Krause blättern, begegnet uns auch Dorf- bzw. Stadtpolitik. Das politische Geschehen gehört in eine Chronik; es muß natürlich objektiv, also unparteiisch geschildert werden. Dr. Krause hat sich an diese Regel gehalten.

Steinbach 1968: Zu jener Zeit amtierte Walter Herbst; er war Bürgermeister von 1962 bis 1992. In der Ära Herbst erlebte Steinbach 1972 (Gebietsreform) einen geschichtlichen Höhepunkt: das Dorf Steinbach wurde zur Stadt erhoben. Und davor, auch danach, ging es in Steinbach "bewegend" zu - Expansion war angesagt. In der Zwölfhundert-Chronik von Dr. Krause steht u.a. geschrieben: Auf Seite 119: Fertigstellung und Inbetriebnahme des Schwimmbades, Ausbau der Bürgersteige in der Altkönig und Feldbergstraße; Freizeiteinrichtungen. Dann beschäftigte man sich mit dem Bürgerhaus, das 1969 seine Pforten öffnete. 1968 zählte Steinbach 6.287 Seelen.

Zur Gebietsreform. Das war anno 1972. Plötzlich gab's Städte, die auffällig mit Ortschaften flirteten; sie benahmen sich wie, anno dazumal die Brautwerber. Und plötzlich und unerwartet wurde aus einem Dorf eine Stadt, mit Urkunde und so weiter. Das war ein Paukenschlag, den man weit über Steinbachs Grenzen hörte. Das einstmals "vergessene Dorf" trägt einen neuen Titel: Stadt. Bei der Stadtrechtverleihung gab's Stimmen aus der Bürgerschaft. Positive. Man hat das von mir gehörte und Aufgeschriebene festgehalten unter "Stadtgebabbel". Daraus das: Eine humorvolle "Ur"-Steinbacherin "Jetzt, wo merr Stadt sinn, setz ich beim Eikaafe (Einkaufen) 'n Hut uff!" Das war's über 1968 und die "Folgezeit". Eine Schlußbemerkung: Im Nachhinein wird man wieder sagen: Der Pulver macht eifrig Reklame für Steinbach - dabei mach' ich nur Werbung, geschichtliche. Mein Tun für Steinbach ist heimatkundlicher Natur denn Steinbach hat Geschichte. Und, bei der Heimatgeschichte ist das Politische einzubeziehen, das verlangt die Geschichte allemal (und das behaupte nicht nur ich). Und dann: Ich kenne die Steinbacher "amtlich", weil ich "emoal uff de Gemoa" war, und viele Steinbacher kenne ich privat - gut; schließlich habe ich ja eine "Ur"-Steinbacherin geheiratet.

Hans Pulver



**Die „Neuen“ von Wolf & Woytschätzky - Heinz-Peter Reiter und Erik Weber**

Die Fa. Wolf & Woytschätzky GmbH entwickelte sich seit ihrer Gründung im Jahre 1988 schnell zu einem vertrauensvollen Partner ihrer Kunden und steht für Sicherheit und Qualität.

Nach der Betriebsübernahme von Heinz-Peter Reiter und Erik Weber im Jahr 2008, wurden einige Modernisierungen vorgenommen, sodass der Service am Kunden noch optimaler gestaltet werden kann. Somit ist es auch möglich gewesen, das Leistungsspektrum deutlich zu erweitern.

Jeder der beiden ist auf seinem Gebiet ein Fachmann und beherrscht sein Handwerk. Dabei können Fahrzeuge aller Hersteller instand gesetzt, gewartet und gepflegt werden.

Da bei den Aufträgen nicht einfach nur abgewickelt wird, nimmt man sich die Zeit für eine fachgerechte Beratung der Kunden, damit diese gerne wiederkommen und das Unternehmen mit gutem Gewissen an Freunde weiter empfehlen können.

Wenn Sie mehr über uns erfahren wollen, kommen Sie doch einfach bei uns vorbei. Überprüfen Sie unser umfangreiches Leistungsangebot, oder schauen Sie einfach ins Internet unter: [www.rw-autoprofis.de](http://www.rw-autoprofis.de)



**Karosserie Fachbetrieb**

**RW Autoprofis**  
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

**Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!**

**Karosseriebau + Lackierarbeiten**  
vom Karosseriebaufachbetrieb

**WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH**  
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber  
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

**LC Steinbach/Ts.**

**Herbstwaldlauf Merzhausen 2008**

Beim Herbstwaldlauf in Merzhausen gelangen den Athleten/innen des LC Steinbach 5 Einzel- und 2 Mannschaftssiege. In der W45 gewann Gabriele Grabiger über 3000m in 18:45 Min. vor Beatrix Plock (19:03) als Zweite. Anke Kracke holte sich über die gleiche Distanz in der W40 in 15:10 Min. den Sieg. Auch der 2. Platz in der W35 für Sandra Hildebrandt in 18:52 Min. war lobenswert. Mit dieser starken Leistung holten sich die Steinbacherinnen (Kracke, Grabiger, Plock) auch den Mannschaftssieg.

Gut bei den Männern in der M35 auch Andreas Laudert. Er siegte über 5000m in ordentlichen 21:28 Minuten. Heiko Hildebrandt kam in der M40 in 26:16 Min. als 6. ins Ziel. Bei der Jugend gab es zwei 2. Plätze über 3000m. Sebastian Bienert lief bei der A-Jugend gute 11:48 Minuten und Theresa Philipp überzeugete bei der B-Jugend mit 14.44 Minuten. Ihr fehlten nur 4 Sekunden zum Sieg. In der M15 war nur Oliver Ulmann vom LC am Start. Er kam über 1700m als 5. in 7:28 Min. ins Ziel. Bei den B-Schülern gibt es erfreuliches zu berichten. Christian Backhaus (M13) lief über 1400m als guter 3. in 5:49 Min. ins Ziel. Derweil gewann Alexander Laudert über die gleiche Distanz in guten 5:52 Min. bei den M12-ern. Sven Richter kam als 12. in 7:01 Min. ins Ziel. Für den LC bedeutete dies in der Mannschaftswertung

(Backhaus, Laudert, Richter) Platz 2. In der M11 verpasste Inoa Hildebrandt nach gutem Lauf über 1000m (3:59 Min.) den Sieg um 4 Sekunden. Tobias Bienert kam auf Rang 7 in 4:24 Min. vor dem zeitgleichen Adrian Klumpf als 8. Nicolas Pauly wurde 12. in 4:36 Minuten. Der Mannschaftssieg ging an den LC in der Besetzung (Hildebrandt, Bienert, Klumpf). Von den Jüngsten beim LC war nur Timpe Heidebrecht in der M8 am Start. Er kam über 1000m in 5:04 Min. als 17. ins Ziel. Bei den Mädchen in den jungen Altersklassen gibt es wiederum erfreuliches zu berichten. Larissa Treu belegte einen guten Mittelplatz (9.) über 1000m in 4:58 Minuten. In der W8 gingen die Plätze 2 bis 4 an den LC. Dabei verpasste Katharina Plock nur um 1 Sekunde den Sieg. Ihre 4:38 Minuten über 1000m waren aber sehr sehr gut. Auch Diana Laudert als 3. in 4:51 Min. und Pauline Grabiger als 4. in 5:00 Min. konnten sehr zufrieden sein. Aber auch Lani Hildebrandt (17. in 5:29), Regine Kracke (18. in 5:29) und Nadine Bady (20. in 5:50) sind für ihren Kampfgeist zu loben. In der Mannschaftswertung die Steinbacherinnen (Plock, Laudert, Treu) auf Rang 2 und (Grabiger, Hildebrandt, Kracke) auf Rang 9. Bei den B-Schülerinnen holte sich Elena Hald in guten 6:19 Min. den Sieg über 1400m. Das war sehr erfreulich. Weniger erfreulich war die Tatsache das alle anderen (und der LC hat viele B-Schülerinnen) allesamt durch Abwesenheit glänzten. Ernüchternd auch für die Trainer!

**Städtische KITA Wiesenau**

**Ein Sternenhimmel für den Bürgermeister**

Unterm Sternenhimmel, in der städtischen Kita Wiesenau, konnte Bürgermeister Peter Frosch in diesem Jahr seinen Geburtstag feiern. Die musikalischen Sternenfänger holten für ihn die Sterne vom Himmel. Und auf jedem Stern standen Wünsche für sein neues

Lebensjahr. Es waren so viele, dass Bürgermeister Peter Frosch die Sterne im Sternenkästchen mit nach Hause nehmen konnte. Ob er schon die Zeit hatte, alle Wünsche zu lesen? Sicherlich wird er sich sehr freuen, - das wünschen sich die Kinder und das Erzieher-team von Herzen.  
**Barbara Hollstein**



**Gewerbeverein Steinbach**

**Dieter Schmidt feierte seinen 65ten!!**



Dieter Schmidt, Gastwirt des Restaurants + Hotels „Zum Brunnen“ feierte am 27. November 2008 seinen 65. Geburtstag. Der Vorstand des Gewerbevereins gratulierte dem Jubilar mit Walter Schütz (links) und Jürgen Schopp (rechts). Dieter Schmidt gehört von Anfang an zu den Mit-Gestaltern und Sponsoren des Steinbacher Stadtfestes. Hier ist er hauptsächlich für das Programm der Stadtfestbühne mitverantwortlich. Wir wünschen Dieter vor allen Dingen Gesundheit und alles Gute sowie noch viele schöne Jahre in unserer Mitte.

**Radsportverein Wanderlust Steinbach/Ts.**

**Letzte Erfolge auf Einrädern für 2008!**

Liebe Radsportfreunde, der RSV startete mit zwei „Vierer-Einrad-Mannschaften“ beim Bezirkspokal in Weilburg. Dieser Wettbewerb wird schon das ganze Jahr mit Sehnsucht erwartet. Er wird jeweils an zwei Tagen, Samstag und Sonntag durchgeführt, Er ist mit einer Übernachtung in der Jugendherberge verbunden! Obwohl die Wettkampfstätte, die "Heinrich-von-Gagern-Schule" einige Wünsche offen ließ, hatten unsere Mädchen doch ihren Spaß und konnten ihre Erfolge feiern. Lisa und Tamara Scheld sowie Jenifer und Lena Doderer konnten an beiden Tagen starten und den Pokal mit nach Steinbach nehmen. Trotz des Handicaps, am Samstag nicht antreten zu können, hatten Viola Rüde, Annika Lomb, Vanessa Schaar und Julia Schlembach noch Glück bei ihrem Programm. Sie erreichten Platz 2 von 5 Mannschaften. Von 4 Starts in 2008 werden die 3 Wertungen mit der höchsten Punktzahl zur Platzierung gewertet. Somit hat der RSV die beiden ersten Plätze belegt! Die dritte Mannschaft mit Sabine Biemüller, Dani Sick, Pauline Röhm und Melanie Johanning waren bei den letzten Starts nicht dabei, weil Sabine sich bei einem Sturz eine Sehnenzerrung zugezogen hatte und an Krücken gehen mußte. Auch unser Frauen-Vierer konnte nicht starten. Die Mannschaft konnte aus beruflichen Gründen nicht genügend trainieren. Sie war aber 2008 zweimal mit guten Platzierungen gestartet. Auch in Wiesbaden-Breckenheim waren nur Lisa, Tamara, Lena und Jenny am Start. Von 7 Schüler-Mannschaften erreichten sie Platz 2! Man bereitet sich jetzt auf die Saison 2009 vor, die am 7.2. mit dem Bezirkspokal in unserer Altkönighalle in Steinbach beginnt.  
**Herbert Kohlmann**

**Gasthaus Zum Schwanen**  
Inh.: Sonja Hackbarth  
Eschborner Str. 2 · 61449 Steinbach (Ts.)  
Tel.: 06171 - 7 30 31 · Fax: 06171 - 7 28 49

**MITTAGSTISCH**  
Täglich wechselnde Gerichte · **Stammessen ab 6,- €**  
(incl. Tagessuppe)  
Dienstag bis Freitag von 11.30 bis 14.00 Uhr  
*Familie Hackbarth & Team*

**IHR KFZ-PARTNER IN STEINBACH**

Unter neuer Leitung  
Alte Leistung

**Kfz-Reparaturen**  
Fa. Karlheinz Günther  
Inh. Michael Kleine  
Industriestr. 6  
61449 Steinbach  
Telefon: 06171 / 7 84 33  
Telefax: 06171 / 7 40 49  
E-Mail: [guenthertuning@t-online.de](mailto:guenthertuning@t-online.de)

**Sie haben schon überall geschaut...  
...schauen Sie doch zuerst bei uns vorbei!**

- **Sie sparen Benzin!**
- **Sie gewinnen kostbare Zeit!**
- **+ Fachkundige Beratung!**
- **ALLES FÜR DIE SCHULE**
- **STEMPEL direkt vom HERSTELLER**
- **SCHUH-SERVICE ANNAHME**
- **BIOMETRISCHE PASSBILDER**
- **HERMES-PAKET-SHOP**
- **FOTO-SERVICE-ANNAHME**
- **WEIHNACHTSARTIKEL**
- **W-Karten, W-Kerzen, W-Papier**
- **KALENDER 2009**
- **„SUPER“-Schulranzen-Schnäppchen**

**STEMPEL BOBBI**  
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

**Information de Steinbacher Arztpraxen**

**Praxis-Öffnungszeiten der Steinbacher Ärzte  
Weihnachten / Neujahr / Jahresanfang 2009**

Liebe Steinbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger, hiermit möchten wir Sie über die Praxisöffnungszeiten um Weihnachten / Neujahr 2008 und zu Beginn des neuen Jahres informieren.

**Die Praxis Dr. A. Mousa**  
ist vom 24. Dez. 2008 bis zum 02. Jan. 2009 geschlossen

**Die Praxis Dr. T. Orth**  
ist vom 22. Dez. 2008 bis zum 02. Jan. 2009 geschlossen.  
Ab Montag den 05. Jan. 2009 sind beide Praxen zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet.

**Die Praxis Dr. J. Odewald**  
ist vom 24. Dez. 2008 bis zum 01. Jan. 2009 geschlossen.  
Am Freitag den 02.01. 2009 ist die Praxis von 8-14 Uhr geöffnet.  
Von Montag den 05.01.2009 bis zum Freitag den 09.01.2009 ist die Praxis Dr. J. Odewald in den Winterferien und geschlossen. Ab Montag den 12.01.2009 zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet.

**Die Praxis Frau Dr. Kidess-Michel, Dr. König**  
ist an den Werktagen zwischen den Jahren besetzt.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst in den Räumlichkeiten des **Krankenhaus Bad Homburg** ist durchgehend vom Dienstagabend den 23.12. bis Montagfrüh den 05.01.2009 um 6:00 Uhr besetzt.

**Der Bereitschaftsdienst**  
ist unter der Rufnummer 06172 / 19292 erreichbar.  
**Dr. A. Mousa Dr. J. Odewald Dr. T. Orth Dr. Kidess Michel, Dr. König**



**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei****Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung +  
Kundendienst  
Tel. 06171-71841

**Catania + Schön GmbH**

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik  
Verlegung - Restaurierung  
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.  
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14  
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen\_gmbh@yahoo.de

**weru**

Fenster und Türen fürs Leben



Der neue  
Fenster-Standard  
mit Alarmfunktion.

Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchversuchen.

Neu und nur bei uns:

FENSTER + TÜREN-  
STUDIO  
KURT WALDREITER  
GmbH

Bahnstraße 13  
61449 Steinbach (Ts.)  
Tel.: 0 61 71 / 7 80 73  
Fax: 0 61 71 / 7 80 75

ANS LEBEN ERINNERN  
Unser aktuelles  
Grabpflege-Angebot:  
Perfekter Service  
für weniger  
als 50 Cent pro Tag



**GELBE  
SÄCKE**

Nächste Abfahren:

**Montag  
15. Dez. 2008**

**Bürgerplattform 2023****Stimmungsbarometer zum Hallenbadabriss**

Nach nur 3 1/2 Stunden hatten sich 247 Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Unterschrift gegen den vorzeitigen Hallenbadabriss ohne einen feststehenden Käufer ausgesprochen. Das ist das Ergebnis einer kurzen Informations- und Unterschriftenaktion, die die Bürgerplattform am Samstagmorgen, dem 22.11.2008, von 8.30 bis 12.00 Uhr am Pijnackerplatz und am Wochenmarkt durchgeführt hat. Trotz des ungemütlich winterlichen Wetters blieben viele Steinbacherinnen und Steinbacher vor der aufgebauten Stellwand stehen und diskutierten mit uns über die dort dargestellten Aussagen und Argumente:

**1. 330.000,- € will die Stadt 2009 für den Hallenbadabriss ausgeben!**

(Beschlissen am 4.8.2008 in der Stadtverordnetenversammlung).

**2. Erst muss ein Käufer für das Schwimmbadgelände gefunden werden, dann kann das Hallenbad abgerissen werden!**

(Gutes Wirtschaften bedeutet, unnötige Ausgaben zu vermeiden.)

**3. Keine weiteren Schulden ohne realistische Aussicht auf Einnahmen!**

(Die Stadt Steinbach hat noch ca. 12 Millionen € Schulden.)

**4. Warum hat es die Stadt in 15 Jahren nicht geschafft, einen Käufer zu finden?**

Wir gehen davon aus, dass bei weiteren Aktionen und besseren Witterungsverhältnissen wesentlich mehr Unterschriften zusammen gekommen wären. Wir bitten daher die Stadtverordneten, ihre Entscheidung zu überdenken (die Fraktionen der CDU, SPD und FDP hatten dafür und Dr. Schwalbe (FDP) und die Grünen dagegen gestimmt). Auf der nächsten Stadtverordnetenversammlung Mitte Dezember, wenn der Haushalt 2009 verabschiedet wird, ist dazu Gelegenheit! Oberste Priorität sollte dann die Vermarktung des Geländes haben.

**Sprecher der Bürgerplattform 2023: Carola Biermann, Jochem Entzeroth, Gerd Hilper**  
Die Bürgerplattform trifft sich am Dienstag, den 27.01.2009, um 19.30 Uhr, im Gasthaus ZUM BRUNNEN. Sie sind herzlich eingeladen.

**Freiwillige Feuerwehr Steinbach****Einsätze im Monat Oktober 2008**

**3.10.08 Verkehrsunfall 04:50 – 05:43 (Berliner Strasse).**  
Ausgelaufene Betriebsstoffe nach einem Verkehrsunfall wurden beseitigt.

**4.10.08 Auslaufender Diesel 10:10 – 10:56 (Berliner Strasse).**  
Kraftstoff aus einem defektem Fahrzeugtank aufgenommen und entsorgt.

**8.10.08 Gasgeruch 13:19 – 14:09 (Wingertsgrund).**  
Der Geruch war wahrnehmbar, aber selbst durch Messwagen nicht zu lokalisieren. Die Feuerwehr rückte wieder ab.

**25.10.08 Verkehrsunfall 15:45 – 16:42 (Bahnstrasse/Industriestrasse).**

Eine eingeklemmte Person ist befreit worden. Ein detaillierter Bericht war in der Steinbacher Information Nr. 20.

**25.10.08 Feuermeldung 17:46 – 18:14 (Eschborner Strasse).**  
Eine gegenüber der Esso-Tankstelle stehende Hecke wurde abgelöscht.

**30.10.08 Ölspur 09:43 – 10:32 (Altkönigstr./Bornhohl/Herzbergstrasse).**

Ausgelaufenes Öl wurde aufgenommen, die Strassen teilweise, zur Sicherheit der Einsatzkräfte, gesperrt. **Thomas Wauer**

**Steinbacher Carnevals Club 1974****Feuerwerk beim Ordensfest des Steinbacher Carnevals Club 1974**

Am Samstag, den 15.11.2008 lag eine knisternde Spannung über dem großen Saal des Steinbacher Bürgerhaus, wie sie es beim Ordensfest des SCC noch nie gegeben hat. Alle Mitglieder und Gäste erwarteten die zuvor angekündigten Neuheiten und Änderungen innerhalb des Vereins.

Nach der Eröffnungsansprache von Präsident Gerd Wegner, welcher zusammen mit Vizepräsident Klaus Kroneberg durch die gesamte Sitzung führte, begann als erster Showauftritt die Tanzgruppe „Lascivia“ des Königsteiner Narrenclubs. Mit 15 Tänzerinnen und Tänzern, heizten sie den etwa 120 Gästen mit Michael Jacksons „Thriller“ schon zu Beginn kräftig ein.

Bei der folgenden Ankündigung wurde es ganz still im Saal. „Die Marching Drummers kommen unterstützt von der Garde des SCC.“ Mit einem großen Paukenschlag marschierten die Marching Drummers gefolgt von der Garde in den Saal. Die Augen aller Gäste lagen auf den neuen Kostümen der Garde, welche in leuchtendem Samt-Blau und Gelb unter dem Scheinwerferlicht strahlten. Beim von der Gardekommandeuse Stella Hoffmann trainierten Puscheln, leuchtete der Saal in Blau Gelb und alle Gäste waren mit viel Applaus begeistert von diesem Auftritt.

Auf diese Reaktion hatte der SCC gehofft - Endlich wieder die Steinbacher Farben bei der Garde des SCC. Hannelore Müller Erkelenz wurde anschließend für die aufwendige Arbeit an den neuen Kostümen der Mini Garde mit dem Hausorden und Blumen geehrt. Die Mini Garde zeigte daraufhin ihren Showtanz, der wie auch alle anderen Tänze von Anke Lippert gestellt und trainiert wurde. Wie in jedem Jahr wurde auch dieses Mal der Elferrat für seine Arbeit geehrt. Als neues Mitglied wurde Thomas Wald, aktiver Pressewart und zuständig für das Internetdesign offiziell in den Elferrat aufgenommen.

Ein zweiter Auftritt der Garde mit ihrem neuen Gardetanz überzeugte nun auch den Letzten von der fantastischen Leistung, den die Tänzerinnen und Trainer in den vergangenen Monaten vollbracht haben. Als hohe Gäste beehrten Prinz Ludwig der Erste und das Kinderprinzenpaar des letzten Jahres den SCC mit seinem Besuch. Zu vielen Lachern kam es, als der gebürtige Rheinländer Prinz Ludwig, auf der Bühne ein Glas Kölsch überreicht bekam und auf das Wohl aller anstieß. So etwas hat es auch noch nie gegeben. Der Showtanz der Garde mit „Omi ist der Hit“ brachte nochmals einen musikalischen Höhepunkt in die Veranstaltung.

Nach weiteren Ehrungen der Nieallda, Elke Wegner für Ihre langjährige Arbeit im Verein, Nicole Salas Diaz, sowie viele andere aktiven Mitgliedern kündigte Präsident Gerd Wegner einen lang vermissten Höhepunkt beim SCC an. Jessica Darmstadt wurde von Lothar Bender (Marching Drummers) in den Saal getragen. Grund war der von vielen seit Jahren vermisste Solotanz. Jessica zeigte allen, was es heißt eine Solotänzerin zu sein und überzeugte alle Gäste mit einer großartigen Darbietung.

Die Bürgermeisterkandidaten Michael Dill (CDU), Thomas Winter (SPD) und Stefan Naas (FDP) wurden anschließend auf die Bühne gebeten und mit dem Hausorden geehrt. Präsident Gerd Wegner wünschte allen Mitgliedern zum Abschluss eine so stimmungsvolle u. emotionale Kampagne, wie sie es dieses Ordensfest gezeigt hat. Die Sitzungen, Umzüge und die neue „Steinbacher Night Dance“ Party können kommen. Staabach Helau!

**Thomas Wald**  
Fotos unter: [www.scc-steinbach1974.de](http://www.scc-steinbach1974.de)

**Steinbacher Geschichten von Hans Pulver****„Telefonisches“ im alten Steinbach**

„Reis, Philipp, Physiker, geboren 1634, gestorben 1674, entwickelte den ersten Fernsprecher“, so ist es kurz und bündig formuliert in einem Lexikon. Der junge Erfinder war Lehrer am Knabeninstitut Garnier in Friedrichsdorf im Taunus. Festgehalten ist, daß man im Jahre 1880 erfuh: „In Frankfurt am Main wird. die Telephonie eingeführt“. In Walter Gerteis „Das unbekannte Frankfurt“ steht geschrieben: „Eine Gebühr für das einzelne Gespräch kannte man damals nicht. Man schloß zwei- bis vierjährige Verträge mit der Post und mußte für jedes Jahr 200 Mark im voraus bezahlen. Dafür durfte man so oft telefonieren, wie man wollte. Wenn man seine Kurbel drehte, dann meldete sich die Post, eine Männerstimme: 'Hier Amt - was beliebt?' Man sagte die Nummer, die man zu sprechen wünschte, und wurde verbunden.“ So war's einmal bei der guten, alten Post.

Wenn in Steinbach die Telefone Einzug fanden - das läßt sich feststellen. Das frühere „Amt Oberursel“ dürfte zuständig gewesen sein. Ich will nicht „in die Ferne schweifen“ - Steinbach soll behandelt werden. Eines steht fest: Telefonapparate standen im Dorf nur in bestimmten Häusern, und das waren vornehmlich die Häuser der Geschäftsleute. Ein Beispiel (aus einer Festschrift): „Kolonialwaren, Spirituosen, Kurz- und Schreibwaren, große Auswahl in Rauch-Utensilien KARL HIRDT, Steinbach i.Ts., Eschborner Straße 23, Telefon Oberursel 338.“ (Karl Hirdt war von 1940 bis 1945 Bürgermeister von Steinbach.) Natürlich hatte die Bürgermeisterei (Gemeindeverwaltung) einen Telefonanschluß, er hatte die Nummer „Oberursel 560“, den in dringenden Fällen die Einwohner „gebührenpflichtig“ während der Dienststunden benutzen durften. Damals galt aber der Spruch „Fasse dich kurz!“ Wiederum hatte früher die Steinbacher Hebamme kein Telefon. Die Hebamme war im dörflichen Sprachgebrauch in Steinbach „die Amm“. Man nannte im Hessenland die Hebamme mitunter auch „Keannfraa“ (Keand, Kiand = Kind). Die Steinbacher Hebamme war nicht nur für das Dorf zuständig, sie betreute auch die werdenden Mütter in den Nachbargemeinden - und das bei Wind und Wetter, per Fahrrad, den „Ammekoffer“ auf dem Gepäckträger. „Wenn's soweit war“, war es meistens der „werdende Vater“, der die Hebamme informierte, zu Fuß oder per „Drahtesel“. In Steinbach gabs eine Hebamme namens Gissel, und da es im Ort viele Gissels gab, entstanden zwecks Unterscheidung auch hier „erklärende Beinamen“; so gab's den Amme-Jakob, die Amme-Berta.

Schließen will ich mit einer wahren Geschichte. Man schrieb das Jahr 1929, Monat Juli, „Ort der Handlung“: Stoabach in de Bütt. Die Geburt des Kindleins war kompliziert, weshalb der geschätzte und sehr beliebte Dr. Heinrich aus Oberursel zu rufen war. Aber wie, wenn's nachts „los ging“? Es war der hilfsbereite Ladenbesitzer Karl Hirdt, der dem Kindsvater sein Telefon anbot. Nachts begann das Kindlein sich zu rühren, der Arzt mußte schnellstens verständigt, werden und der Vater wollte dies telefonisch tun, nur der Telefoninhaber vernahm nicht seine Rufe, es war ja Nacht. Im Nachbarhaus (in der Borngasse) des Ladenbesitzers wurde bei einem schwerkranken Nachtwache gehalten, man hörte das Rufen des verzweifelten Kindsvaters. Man gab ihm eine Stange und mittels dieser wurde durch klopfen am Fenster Herr Hirdt geweckt. Dieser rief alsdann den Oberurseler Doktor an.

Es sei noch ergänzt: Fünfzehn Jahre später wurde unter Amtsführung von Karl Hirdt, als Bürgermeister, das damals geborene Kindlein als Verwaltungslehrling eingestellt. Wenn wir heute zum Telefon oder Handy greifen, tun wir dies ohne darüber nachzudenken, wie es früher in der „telefonarmen Zeit“ war. **Hans Pulver**

**Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach****Sternsingeraktion 2009****Sternsingeraktion 2009: Kaspar, Melchior und Balthasar kommen auch zu Ihnen!**

Prächtige Gewänder, funkelnde Kronen und leuchtende Sterne: Vom 02.-04.01.2008 sind die Sternsinger der Pfarrgemeinde St. Bonifatius wieder in den Straßen von Steinbach unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20\* C+M+B+09“ bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. „Buscamos la paz - Kinder suchen Frieden“ heißt das Leitwort der 51. Sternsingeraktion, das Beispielland ist diesmal Kolumbien. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Die Sternsingeraktion ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 3.000 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden. **Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, füllt den Anmeldeabschnitt aus und gibt ihn bis zum 30.12.2008 im Pfarrbüro, Untergasse 27 ab.**

**ANMELDUNG STERNSINGERAKTION 2009**  
**Ein Besuch ist bei uns möglich am, bitte entsprechend unterstreichen**

**Freitag, dem 02.01.2009** 10 - 12 Uhr 15 - 18 Uhr

**Samstag, den 03.01.2009** 10-12 Uhr 15 - 18 Uhr

**Sonntag, den 04.01.2009** 15 - 18 Uhr

Name: .....

Anschrift: .....

Telefon: .....

**Polizeidirektion Hochtaunus****Es ist wieder soweit - Einbrecherzeit!**

Nach der Zeitumstellung tritt die Dämmerung/Nachtzeit früher ein. Ein Umstand, der leider erfahrungsgemäß die Zahl der Wohnhaus- bzw. Wohnungseinbrüche ansteigen lässt. Wie in jedem Jahr versucht die Polizei durch entsprechende Bemühungen auf diese besondere Situation hinzuweisen. Am 23. Oktober fand hierzu ein landesweiter Aktionstag („Stopp dem Wohnungseinbruchsdiebstahl“) statt, auf den am 21. Oktober mit einer Pressemitteilung hingewiesen wurde. Zwischenzeitlich, insbesondere innerhalb der letzten acht Tage, sind in den relevanten Tageszeiten (später Nachmittag, früher Abend) mehrere dieser „Tageswohnungseinbrüche“ in Bad Homburg, Kronberg, Königstein, Glashütten, und Neu-Anspach verübt worden. Die Polizei appelliert in diesem Zusammenhang nochmals - **neben den wesentlichen Verhaltenstipps** -

• Türen und Fenster beim Verlassen des Hauses/der Wohnung stets verschlossen zu halten

• einen „bewohnten“ Eindruck des Hauses / der Wohnung, z. B. durch Licht, Musik zu erwecken

• keine Einsteigegehilfen wie Leitern o. ä. außen am Haus aufzubewahren, insbesondere auch an ihren Sinn für Nachbarschaftshilfe!

• Achten Sie auf fremde Personen im Haus, auf dem Nachbargrundstück oder auch in ihrem Wohngebiet und sprechen Sie diese gegebenenfalls an

• Scheuen Sie sich nicht, ihre Polizeidienststelle über ihnen verdächtig vorkommende Umstände/Personen/Fahrzeuge zu informieren

• Alarmieren sie bei Gefahr u. in dringenden Verdachtsfällen über Notruf 110 sofort die Polizei.





**TuS Steinbach - Kinderturnen -**

**„Kinder-Feuerwehrprüfung“ bei der TuS**

Seit nun einem Jahr läuft bereits die Kooperation zwischen der TuS Steinbach und der evangelischen Kindertagesstätte „Regenbogen“. Träger dieses Projektes ist die Sportjugend Hessen, die sich mit der Bewegungssituation von Kindern im Kindergarten beschäftigt. Dieses mal wurde allerdings nicht, wie üblich, im Kindergarten geturnt sondern in der Friedrich Hill Halle, da heute eine besondere Turnstunde anstand: **Die Feuerwehrprüfung!** Zum Aufwärmen mussten die Mädchen und Jungen schon mal kräftig ein kleines Feuer löschen, die Schläuche am Wasser auftanken und sich auch von einem kräftigen Sturm nicht aus der Ruhe bringen lassen. Dann wurde es ernst, denn die Prüfung begann. Da musste auf einer Fensterbank balanciert, durch einen engen Tunnel gekrabbelt und über einen brennenden Dachstuhl geklettert werden. Auch die Fahrt mit den TuS eigenen Feuerwehrautos durfte nicht fehlen. Eine Katze die auf einen hohen Baum geklettert war, wurde per Leiter gerettet und wieder auf den Baum gesetzt, damit das nächste Kind mit der Rettung beginnen konnte. Abschließend wurde noch eine Bewegungsgeschichte zum Thema Feuerwehr gespielt und die Kinder erhielten alle eine Urkunde, die ihren mutigen und geschickten Einsatz lobte. Also, liebe Steinbacher Feuerwehr: Euer Nachwuchs ist durch die Turnkinder gesichert. Den Kindern hat die Turnstunde viel Spaß gemacht und wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit der evangelischen Kindertagesstätte Regenbogen. **Maike Fries**



**Lichter im Dunkeln**

Am 16.11.2008 stand das Turnen unter dem Motto St. Martin. Nach einer Stunde voller Turnen und toben quietschen die Kinder vor Spannung und Vergnügen als die Lichter in der Friedrich Hill Halle ausgingen und nur noch die selbst gebastelten Laternen im Dunkeln leuchteten. Gemeinsam versammelten sich die Kinder

um die Laternen herum und lauschten der Geschichte: St. Martin und der kleine Bär, die über die Freude des Teilens erzählte. Im Anschluss wurde gesungen und ein kleiner Laternenzug verzauberte die Halle in ein Lichtermeer. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: Laterne, Laterne...

**Maike Fries und Kerstin Baginski**

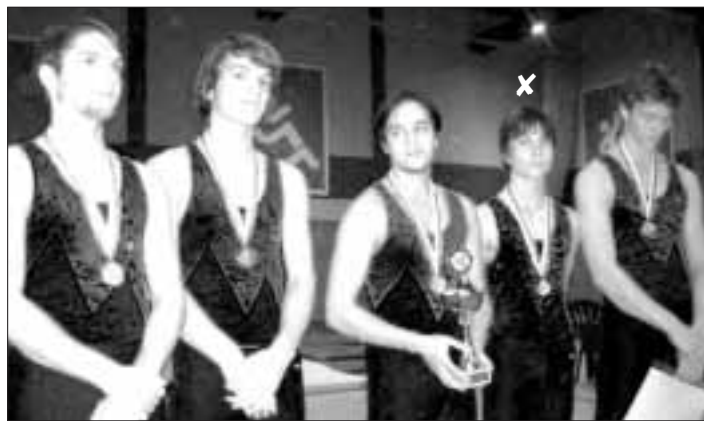


**TuS Steinbach - Turnen -**

**René Weil aus Steinbach - Hessenmeister**

Am Sonntag, 23. November 2008 turnte der TuS Steinbach -Turner, René Weil, als Mannschaftsturner für den TV Weißkirchen bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften im Gerätturnen in Eppertshausen und führte die Mannschaft als bester Turner, in einem optimal geturnten Wettkampf an allen 6 olympischen Geräten (Boden, Seitpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck jeweils Kür modifiziert - KM 2), zum Sieg und wurde damit Hessenmeister 2008 aller Turner seiner Leistungsstufe im Turnland Hessen. Danke an René Weil. Die Übungsleiter Leila Weil und Jochem Entzeroth sind stolz auf ihren Schützling.

Wir erkennen von links: Maximilian Spieker, Jonas Reck, Michael Dietz, Réne Weil (von der TuS Steinbach) und Kevin Maier.



**TuS Steinbach - Wandern -**

**11. Wanderung - Hofheim und Umgebung**

"Drei Einkehrschwungmöglichkeiten aber erst die Vierte war's - Hofheims wanderbare Umgebung fürs Gemüt." Ja wenn wir unsere jung gebliebenen, erfahrenen Alten nicht hätten wie könnten wir je erfahren, welche schöne, interessante Ecken es im Taunus gibt. Marianne und Ferdi Schmolka hatten eine gute Wander-Idee, die von den 34 Wanderinnen und Wanderern dankbar aufgenommen wurden, zumal sich diese auch noch bequem und preiswert mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen ließ. Um 8:52 Uhr am Samstagmorgen kehrten wir unserem geliebten Steinbach den Rücken, um am Haltepunkt Taunusanlage der S 5, direkt dem Bahnsteig gegenüber, in die S 2 in Richtung Hofheim abzufahren. Direkt am Bahnhof in Hofheim trafen wir noch weitere Mitwanderer, die gleich mit dem Rest der Frau-/Mannschaft auf das traditionelle Gruppenfoto gebannt wurden. Am Schwarzbach ging es entlang und gleich auf die Höhe des Kapellenberges mit seinen vor- und frühgeschichtlichen Ausgrabungen aus der Michelsburger Kultur (4000 bis 3500 v.Chr.), der Wallgrabenarchitektur der Kelten und auch die alten Römer haben den strategisch so günstig gelegenen Hügel genutzt, um weit in die Mainebene zu spähen, bis in den Odenwald hinein und auch bis zum Spessart. Dem Albrechtsweg folgend wurde in Bälde die erste Einkehrschwungmöglichkeit, die Gundelhard, erreicht. Aber nach kurzer Beratungspause entschieden sich die „Steinbacher Rennmäuse“ die Wanderung auszudehnen, und zwar zunächst zur

zweiten Einkehrschwungmöglichkeit, Gimbacher Hof. Auch dieses neu definierte Ziel war bald erreicht, so dass nicht gleich der Zielweg zur geplanten Jausenstation eingeschlagen wurde, sondern jetzt, da man „Blut geleckt hatte“, war Frau/Mann der Meinung, die dritte Einkehrschwungmöglichkeit, Viehweide dürfte nicht einfach links liegen gelassen werden. Doch auch hier wurde nicht gastlich gefrönt. Da es aber so ruhig und auch dahingehend, die Viehweide außer Sicht war, war man erstaunt, als es plötzlich doch so richtig herzlich in die Höhe führte, um unsere innere Aufbaustation, den Meisterturm zu erreichen.

Am Fuße dieses exponierten Stahlskelettbauwerkes (32 m hoch), der einen Holzvorläufer (24 m hoch) aus dem Jahre 1895 ersetzte, war schlauerweise eine ausgezeichnete Waldgaststätte, die Nummer vier der Einkehrschwungmöglichkeiten, und zwar die unserer heutigen Wanderung, installiert. Und da konnte endlich nach Herzens Lust inhaliert, konsumiert und schnabuliert werden. Gestärkt und auch mit einem „Kurzen“ von unserem Hans versehen, verließen 34 Wanderinnen und - derer die illustre Lokalität, um zum Endpunkt-Ausgangspunkt unserer Wanderung am S-Bahnhof in Hofheim zu gelangen. Dabei fiel das Gelände doch erheblich in die Talsohle, so dass an einer Stelle die Wanderleitung, im wahrsten Sinne des Wortes, bei einigen femininen Wanderern, geringfügig helfend eingreifen durfte. Und wieder ging ein wunderschöner Tag zu Ende und der in den Köpfen nicht mehr weg zu denkende Reim klang in Allen: „Wandern mit und bei der TuS, einfach ein Hochgenuss“.

**Jochem Entzeroth**



**Wichtige Arzt-Telefon-Nummern:**

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

**Dr. A. Mousa · Berliner Strasse 7 · Tel.: 98 16 20**  
 Fax: 98 16 21 · Email: abdel salam.mousa@t-online.de  
 Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 16 - 18  
 Di 8 - 12 + 16 - 18, Mi 8 - 12, Do + Fr 8 - 12 + 16 - 18

**Dr. J. Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77**  
 Fax: 7 95 90 · Email: dr.j.odewald@telemed.de  
 Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 15 - 18  
 Di 8 - 12 + 15 - 19\*, Mi 8 - 13  
 Do 7\* - 12 + 15 - 18, Fr 8 - 14\* für Berufstätige  
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

**Dr. T. Orth · Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44**  
 Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de  
 Sprechzeiten: Mo 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17  
 Di 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Mi 7:30 - 12  
 Do 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Fr 7:30 - 12 u. nach Vereinbarung  
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus Bad Homburg · Urseler Strasse 33 · Tel.: 06 172-19292**  
 (dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten)  
 Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**Der Weihnachtsmarkt klingt . . .**

Eine schöne Weihnachtstradition ist in Steinbach entstanden durch das Musizieren vieler Kinder und Jugendliche in der St. Georgskirche. **Dieses Jahr findet das Kinder-Jugend-Konzert am Sonntag dem 7.12. um 14.00 Uhr statt. Unser Motto heißt "Kinder spielen für Kinder"**. Seit einigen Jahren und auch dieses Jahr sammeln wir beim Konzert für die Aids-Hilfe-Organisation „EKUPHOLENI“ in Afrika. **"Musik ist eine andere Macht - eine Klangmacht, die einen Draht, eine Verbindung von Herz zu Herz knüpft."** **Ellen Breitsprecher**

**Waldgemeinde**

**Waldgemeinde lädt ein zum 14.12.2008**

Die Waldgemeinde lädt zum Gottesdienst am 3. Advent, den 14.12.2008 um 12:30 Uhr ein. Treffpunkt: Franzoseneck vor der Ravensteinhütte Es spricht der Beauftragte für Weltanschauungsfragen der EKHN: Pfarrer Dr. Fritz Huth i. R. Der Text, Markus 8, 22-26, wird uns beschäftigen. Darin heilt Jesus einen Blinden. Das gelingt aber nur zum Teil. Ein weiterer Heilungsschritt ist nötig, um zum Erfolg zu kommen. Ob diese Predigt ausreicht, um selbst zum „Durchblick“ für die Fragen meines Lebens zu kommen, wird sich zeigen. Hauptmotto der Waldgemeinde ist, für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung einzustehen. Dieses gilt für alle Menschen und Kirchen in der Welt und damit für jeden von uns. Kontakt: Reinhard Düsterhöft Tel: 06171 22999.

**TuS Steinbach - Vorstand -**

**125 Jahre TuS Steinbach**

Die TuS Steinbach 1885 e.V. feiert im Jahre 2010 ihr 125 jähriges Bestehen. Dazu suchen wir nach alten Dokumenten, Urkunden, Siegerauszeichnungen, Medaillen, Fahnen, Fahnenbändern, Musikinstrumente, Musiknotenblätter usw., usw., die vielleicht noch in Steinbacher Haushalten, auf dem Dachboden, im Keller, sonstigen "Verstecken" oder Steinbacher Vereinsarchiven (z.B Fußballer und Gesangverein Frohsinn, Verein für Geschichte und Heimatkunde usw.) schlummern.

Wir sind zur Zeit dabei, unser Archiv neu zu ordnen und dabei wäre es sicher sehr hilfreich, wenn wir zeitzeugende Dokumente zur Klärung unserer Vereinsgeschichte - sei es auch nur leihweise - zur Verfügung gestellt bekommen könnten. Anlässlich unseres Jubiläums im Jahr 2010 wollen wir eine möglichst authentische Ausstellung kreieren, um unseren Werdegang zu zeigen und um unseren Stolz auszudrücken, was unser Verein in 125 Jahren für die Gesundheit unserer Bürger im Geist und Seele bewirkt hat. Die Geschichte eines Vereines, zumal er schon so alt wird, kann nur aus der Vergangenheit lernen, um für die Zukunft seinen Mitgliedern das "Beste" zu bieten. Nur wer weiß woher er kommt, weiß wohin er zu gehen hat. Die TuS ist auch gerne bereit in Ihren Unterlagen nachzuforschen, um eine authentische Historie erstellen zu können. Dazu wollen wir uns auch der professionellen Hilfe des Stadtarchives in Bad Homburg bedienen, die uns auch beratend bei der sorgfältigen Behandlung alter Dokumente unterstützend zur Seite stehen werden. Wir suchen dabei auch die Dokumente unserer Vorgängervereine, die unter folgenden Namen einen Teil unserer Geschichte verkörpern:

- Vorwärts Steinbach - Turngesellschaft Steinbach - Freie Turnvereinigung Steinbach - Turn- und Sportgemeinde Steinbach - Turnverein Vorwärts Steinbach - Turnverein- u. Spielvereinigung 84/08 und heute Turn- und Spielvereinigung Steinbach 1885 e.V.

Wer uns bei unserer Arbeit unterstützen kann, wende sich bitte an unsere Geschäftsstelle oder unseren Vorsitzenden Norbert Möller sowie Stefan Rainer John und Jochem Entzeroth. Wir freuen uns - und sei das Angebot noch so klein - über jeden sachdienlichen Hinweis. Danke!

**Jochem Entzeroth**





Für die überaus vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines „80. Geburtstages“ spreche ich auf diesem Weg meinen herzlichsten Dank und Waidmannsdank aus.  
**RICHARD LINK**  
Steinbach (Taunus), im November 2008

**Wir sind die Bildungsstätte Steinbach der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt.**  
In unserem Haus führen wir Seminare und Veranstaltungen für Mitglieder und für externe Gäste durch.  
**Bildungsstätte Steinbach**  
**Zur Verstärkung unseres Teams wünschen wir uns tatkräftige Unterstützung für unsere Hessenstube.**  
Wir suchen für unsere kleine Kneipe im Haus für die Abendstunden (langfristige Planung) engagierte/n und aufgeschlossene/n Kollegin/Kollegen als **Thekenkraft/Bedienung** auf 400,- € Basis, mit freundlichen Umgangsformen und hoher Servicebereitschaft.  
Bei Interesse freuen wir uns auf ihre schriftliche Kurzbewerbung.  
IG BAU Bildungsstätte Steinbach · Waldstr. 31 · 61449 Steinbach  
Tel.: 0 61 71 / 702 - 421 · bildungsstaette.steinbach@igbau.de

**Ambulanter Pflegedienst Ute Sam**



Fachkompetente Beratung und Betreuung, wenn Pflege plötzlich zum Thema wird.

- medizinische Krankenpflege
- Behandlungspflege
- parenterale Ernährung durch besonders geschulte Mitarbeiter
- Begleitung zu Behörden / Ärzten
- Begleitung zu kulturellen Veranstaltungen
- alle hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Hausnotruf

Für Notfälle unterhalten wir eine 24-stündige Erreichbarkeit! - kein Anrufbeantworter -

Telefon 06171.982303 · Telefax 06171.982304  
Bornhohl 23 · 61449 Steinbach

**EDELOBSTVERKAUF DIREKT VOM BAUERN**

Bornhohl 16 · bei Tengelmann · Fam. Matthäus ☎ 0 61 71 - 7 45 66



**Edeläpfel:** Coxorange, Gala-Royal, Roter Elstar, Jonagold, Roter Boskopp, Rubinette, Berlepsch und viele andere Sorten Bio-Äpfel.

**Kartoffeln zu verkaufen.**

**Verkauf: Di., Mi., Do. 15.00 bis 19.00 Uhr**  
**Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr**  
**Samstag 9.00 bis 13.30 Uhr**



**KLEINANZEIGEN**

**VERSCHIEDENES · GEWERBLICH**

**Steinbach.** Wenn Sie Ihren **PC** besser kennenlernen möchten oder Ihr **PC** nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**  
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

**Steinbach. PKW An + Verkauf.** Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

**VERSCHIEDENES · PRIVAT**

**Steinbach. Fernseher zu verkaufen.** Marke LOEWE incl. Fernbed./Bedienungsanl. Diag. Bildgröße 70 cm; HxBxT 61x68x40. Preis: 290,- €. Portable Marke SABA incl. Fernbed./Bedienungsanl. Diag. Bildgröße 34 cm; HxBxT 32x35x37. Preis: 100,- €. Schlittschuhe neuwertig Marke FESL Schuhgröße 40/41 VP = 30,- € Tel. 98 21 46

**Steinbach. Geschädigte der Finanzkrise** (Lehmann-Zertifikate) erhalten. Informationen unter [www.lehmann-petition.com](http://www.lehmann-petition.com) oder Tel. 0176 / 54 58 83 74 sowie 0 61 01 / 30 70 20

**IMMOBILIEN · PRIVAT**

**Steinbach. Von Privat an Privat. Kein Makler!** Gepflegt. Reihenmittelhaus m. angebautem Wintergarten, 4 Schlafz., 1 gr. Wohnz., sep. Essbereich, Wohnfl. 121 qm, schöner Garten, Grundstücksfl. 202 qm, ideal für Familien mit Kindern. KP 288.000,- € Tel. 0174 / 70 49 846

**www.der-fahrlehrer.de**

4 mal pro Woche Theorie

**Führerschein** das passende Geschenk zu Weihnachten oder zum Geburtstag

**Geschenkgutschein** für Fahranfänger (Grundgebühr, Fahrstunden)  
Auffrischungsstunden für langjährige Führerscheinbesitzer, die sich nicht hinters Lenkrad trauen

**Fahrschule W. Viol** Feldbergstr.17, 61449 Steinbach (Ts.), Tel. 0 61 71 - 7 90 90

**Bürozeiten** Montag und Mittwoch 17.00 bis 20.00 Uhr

Die FAHRSCHULE W. VIOL wünscht Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr!

**IMMOBILIEN-GESUCHE · HAUSKAUF**

**!! ACHTUNG - ACHTUNG !!**  
Pressesprecher sucht FH oder DHH ab 4 Zimmer in ruhiger Lage von Hofheim. Ein großer Garten für die Kinder ist wichtig!  
Skyline-Immobilien.com 06192 / 200 250

**!! ACHTUNG - ACHTUNG !!**  
Unternehmensberater sucht ein idyllisches Haus zum Alt werden im MTK. Ruhige + zentrale Lage. Unbedingt mit Garten! Kaufpreis bis € 750.000,-  
Skyline-Immobilien.com 06192 / 200 250

**IMMOBILIEN-GESUCHE · MIETE**

**!! ACHTUNG - ACHTUNG !!**  
Junge Familie, mit einem Kind, sucht dringend 3-4 Zi.-EG-Wohnung mit kleinem Garten in Bad Soden, Hofheim oder Kelkheim zur Miete!  
Skyline-Immobilien.com 06192 / 200 250

**IMMOBILIEN - ANGEBOTE**

**Steinbach - € 195.000,-**  
4-Zi.-ETW, moderne Ausstattung, ca. 115 qm Wfl., Bk., TGL-Bad, Fliesen, TG-Stellpl., kl. WE  
Skyline-Immobilien.com 06192 / 200 250

**Steinbach - € 115.000,-**  
3-Zi.- ETW, ca. 75 qm Wfl., in ruhiger und zentraler Lage, SW-Balkon, EBK, Parkett, TGL-Bad  
Skyline-Immobilien.com 06192 / 200 250

**KFZ-WINTERFIT**  
HOME-SERVICE VOM FACHMANN



Scheibenwaschanlage ✓  
Frostschutz ✓  
Licht ✓  
**15,- €**  
Jan Doderer Montagen und Service 0174 3 90 64 97

**M.MÖLLER: 0157 73 71 16 27**

**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29**  
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtke Tel. 7 82 46  
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28  
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76 Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr  
Donnerst. 8-11 Uhr  
Freitag 10-12 Uhr

Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91  
Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31

**GOTTESDIENSTE**  
2.Sonntag 07.12. 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst ohne Abendmahl und Kirchenchor in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtke u. Pastoralreferent Reusch) Kollekte: Für einen gemeinsamen Zweck

Freitag 12.12. 19.00 Uhr "Glaubensperlen im Advent" Andacht in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck) Gottesdienst in d. St. Georgskirche und anschließend Kirchenkaffee (Pfarrer Lüdtke) Kollekte: Für die Ev. Frauen in Hessen und Nassau

3.Sonntag 14.12. 10.00 Uhr Gottesdienst in d. St. Georgskirche im (Pfarrer Böck) Predigt: Daniel Lenski (Student der Theologie)

4.Sonntag 21.12. 10.00 Uhr Advent Kollekte: Für die eigene Gemeinde

**VERANSTALTUNGEN**  
Samstag 22.11. 10.00 Uhr Probenstag des Kirchenchores  
Samstag 06.12. 17.00 Uhr Besuchen Sie den Steinbacher Weihnachtsmarkt!

Sonntag 07.12. 14.00 Uhr Konzert der Ghostpastors in der St. Georgskirche  
17.00 Uhr Besuchen Sie den Steinbacher Weihnachtsmarkt!  
14.00 Uhr Kinderkonzert in d. St. Georgskirche im Rahmen des Steinbacher Weihnachtsmarktes

17.00 Uhr Konzert der Ghostpastors in der St. Georgskirche  
16.00 Uhr Musik und Darstellung  
18.00 Uhr Krabbelgruppe "Die Windelflitzer"

18.00 Uhr Ghostpastor Teenies  
16.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöhnstadt  
16.00 Uhr Ghostpastor Kids

Mittwoch 10.12. 20.00 Uhr Kindertagesstättenausschuss  
20.00 Uhr Krabbelgruppe (neu)

Donnerstag 11.12. 10.00 Uhr Adventsfeier des Seniorenkreises  
15.00 Uhr Adventfeier für die Kinder und Eltern des Kindergartens

Freitag 12.12. 15.30 Uhr Kindergruppe GEO  
19.30 Uhr Folklore

16.00 Uhr Adventfeier des Kirchenvorstandes  
16.00 Uhr Musik und Darstellung  
16.12. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die Windelflitzer"

15.00 Uhr Adventsfeier des Ev. Frauentreffs für Jung und Alt  
18.00 Uhr Ghostpastor Teenies  
20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöhnstadt

Mittwoch 17.12. 10.30 Uhr Puppentheater für die Kinder der Kindertagesstätte  
16.00 Uhr Ghostpastor Kids  
16.00 Uhr Krabbelgruppe (neu)

Donnerstag 18.12. 10.00 Uhr Kindergruppe GEO  
Freitag 19.12. 15.30 Uhr

**Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach**

**Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27**  
Pfarramt: Tel. 7 16 55  
Untergasse 29 Fax: 98 12 30  
Kindergarten, Oberkasse 68: 7 31 06

**GOTTESDIENSTE**  
Freitag, 05.12. 19.00 Uhr Taizé-Gottesdienst, anschl. Licht-Ton-Installation (Kirche)  
Sonntag, 07.12. 10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst i. d. Georgskirche  
2. Advent  
Dienstag, 09.12. 06.00 Uhr Landes, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim

Mittwoch, 10.12. 09.00 Uhr Eucharistiefeier als Roratemesse  
Donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet  
Freitag, 12.12. 18.00 Uhr Vesper

Sonntag, 14.12. 09.30 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst  
3. Advent  
Dienstag, 16.12. 06.00 Uhr Landes, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim

Mittwoch, 17.12. 09.00 Uhr Eucharistiefeier  
Freitag, 19.12. 18.00 Uhr Vesper  
19.00 Uhr Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit  
Wort-Gottes-Feier (4. Advent)

Sonntag, 21.12. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier (4. Advent)

**VERANSTALTUNGEN**  
Sonntag, 07.12. 15.00 Uhr Adventfeier d. Senioren i. Pfarrheim  
Montag, 08.12. 18-19 Uhr Gebärdenkurs (F) im Pfarrheim  
Mittwoch, 10.12. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder

15.30 Uhr Frauenkreis: Adventfeier 18-19 Uhr Gebärdenkurs (A) im Pfarrheim  
19.00 Uhr Scholaprobe (Kirche)

Donnerstag, 11.12. 15.00 Uhr Seniorenclub  
Samstag, 13.12. 15.00 Uhr Adventfeier der Messdiener

Montag, 15.12. 18-19 Uhr Gebärdenkurs (F) im Pfarrheim  
Mittwoch, 17.12. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionkinder  
18-19 Uhr Gebärdenkurs (A) im Pfarrheim

Donnerstag, 18.12. 15.00 Uhr Seniorenclub  
18.00 Uhr Club'98

**HINWEISE**  
• Im Advent beten wir wieder die **Laudes**, das Morgengebet der Kirche, jeweils am Dienstag um 06.00 Uhr in der kath. Kirche. Anschließend frühstücken wir miteinander im Pfarrheim. Die Morgengebete stehen unter dem Thema **Unsere Wurzeln suchen - Jesu Wurzeln finden**.

• **St. Bonifatius macht mit bei der Aktion „WEIHNACHTS-MANNFREIE ZONE“** des Bonifatiuswerkes. Wer diese Aktion unterstützen möchte, kann sich bei Pastoralreferent Christof Reusch melden. Unterlagen und Material sind vorhanden.

• Der traditionelle **Seniorenadvent findet statt am Sonntag, 07.12. ab 15.00 Uhr im Pfarrheim**. Neben Kaffee und Kuchen wird es Besinnliches, Lustiges und Nachdenkliches zur Adventszeit in Wort und Musik geben. Der Caritaskreis freut sich über regen Besuch. **ADVENTSFEIER ZUM THEMA WARTEN:** Advent ist die Zeit des Wartens. Vielleicht erinnern Sie sich daran, wie ungeduldig Sie einst als Kind auf Weihnachten gewartet haben, auf die Weihnachtsferien und die heiß ersehnten Geschenke. Das ist lange her. Aber auch heute spielt Warten im Leben eine Rolle, nicht nur in der Adventszeit. Warten ist auf ein Ziel hin ausgerichtet, auf etwas, was kommt, was wir herbeisehnen. Wartezeiten erzeugen Spannung, machen ungeduldig, wecken aber auch Vorfreude. Wir wollen in dieser Advents-stunde mit Ihnen das Warten auf die Geburt Jesu vertiefen.

**HERZLICHE EINLADUNG!**  
• Die Gemeinden des Pastoralen Raums Oberursel-Süd/Steinbach veranstalten eine Pilgerreise in die Türkei unter dem Thema "Auf den Spuren des Paulus". Dazu findet ein Vortrag über Christentum in der Türkei am **Donnerstag, 04.12. um 19.30 Uhr** im Pfarrheim St. Sebastian statt. Wer weitere Informationen und Anmeldeformulare wünscht, kann diese im Pfarrbüro oder in der Kirche bekommen.

• Der Jugendausschuss St. Bonifatius lädt herzlich alle Jugendliche und Junggebliebene zum **Taizé-Gottesdienst** ein. Mit Gesängen und Gebeten aus Taizé soll eine besinnliche Adventsatmosphäre geschaffen werden. Im Anschluss ist eine "Licht-Ton-Installation" in der Kirche geplant, die den Abend mal ganz anders abrunden soll. Für einen kleinen Imbiss wird gesorgt. Der Gottesdienst findet am **Freitag, den 5.12.2008 um 19 Uhr** in der kath. Kirche statt.

• **Sternsingeraktion 2009:** Vom 2. bis 4.1.2009 sind die Sternsinger wieder in Steinbach unterwegs. Anmeldeformulare finden sie in dieser Ausgabe oder in der neuen Ausgabe von "Gemeinden im Gespräch". Des Weiteren liegen Listen in der Kirche aus.

**ERFAHRUNG**  
**KOMPETENZ**  
**VERTRAUEN**  
*in allen Trauer- und Vorsorgeangelegenheiten*  
**WIR SIND IMMER FÜR SIE DA**  
**PIETÄT HEIL**  
Limburger Straße 25 a  
61476 Kronberg-Oberhöhnstadt  
Telefon: 0 61 73 - 6 36 00 · Telefax: 0 61 73 - 6 43 38

**PIETÄT MAYER** GMBH  
Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.  
Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.  
**Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.**  
**Telefon: (0 61 71) 8 55 52**  
Tag und Nacht  
Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut  
**PIETÄT JAMIN**  
Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten